SCHULTHESS

Bedienungsanleitung
Operating Instructions

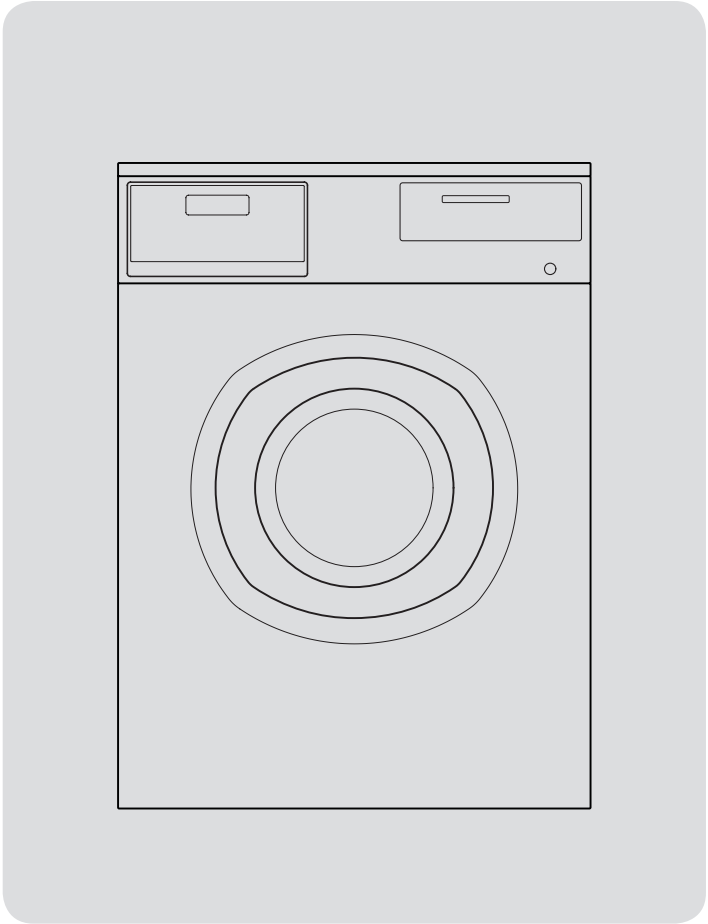
Spirit industrial
wmi 220 | wmi 300

22 kg | 30 kg

Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sécurité!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!

Gerät erst nach dem Lesen dieser Anleitung in Betrieb nehmen!
Ne mettre en marche l'appareil qu'une fois après avoir lu ce mode d'emploi!
Mettere in funzione l'apparecchio solo dopo aver letto queste istruzioni!
Only use appliance after first reading these instructions!

CE



WE 13

Produkte-Nr.	9679.1 / 9719.1 / 9721.1
Product no.	9680.1 / 9720.1 / 9722.1
Instruktions-Nr.	
Instruction no.	303 332.AD

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG
EC-DECLARATION OF CONFORMITY
CE-DÉCLARATION DE CONFORMITÉ
CE-DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Wir/We/Nous/Noi

Schulthess Maschinen AG
Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare under our sole responsibility that the product
déclarons sous notre seule responsabilité que le produit
dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il prodotto

Waschmaschinen: Spirit Industrial WMI 220 / WMI 300

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit den folgenden Normen übereinstimmt.
to which this declaration relates is in conformity with the following standards.
auquel se réfère cette déclaration est conforme aux normes.
al quale si riferisce la presente dichiarazione é conforme alle norme

EN 55014-1:06 + A1:09 + A2:11, EN 55014-2:97 + A1:01 + A2:08, EN 50571:13,
EN 60335-2-7:10, EN 61000-3-11:00, EN 61000-3-12:11, EN 61000-4-13:02 + A1:09,
EN 61000-4-34:07 + A1:09, EN 61000-6-1:07, EN 61000-6-3:07 + A1:11, EN 62233:08

gemäss den Bestimmungen folgender Richtlinien
following the provisions of Directives
conformément aux disposition des Directives
conformemente alle disposizioni e Direttive

2006/42/EC (MD), 2004/108/EC (EMC), 1999/5/EC (RTTED)

Wolfhausen, 07.10.2014

Schulthess Maschinen AG

Paul Bruhin
Leitung Forschung und Entwicklung

H.-P. Caderas
Produktmanager

LIEBE KUNDIN, LIEBER KUNDE

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Schulthess-Waschmaschine entschieden haben.

Ihre neue Waschmaschine ist in mehrjähriger Entwicklungsarbeit entstanden. Höchste Qualitätsansprüche sowohl bei der Entwicklung als auch bei der Fertigung garantieren ihr eine lange Lebensdauer.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Waschmittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei und sichern Ihnen beim Betreiben Ihrer Waschmaschine höchste Wirtschaftlichkeit.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um alle Möglichkeiten und Vorteile Ihrer neuen Waschmaschine nutzen zu können.
Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheitshinweise».

Wir wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Schulthess-Gerät.

Ihre
Schulthess Maschinen AG

DEAR CUSTOMER

We are pleased that you have chosen a Schulthess washing machine.

Your new washing machine is the result of many years of development work. The highest quality requirements, both in development and manufacture, guarantee a long lifetime.

With its extremely efficient use of water, energy and detergent, it helps to reduce the pollution of our environment and ensures you the maximum possible efficiency in the operation of your washer.

Please read these instructions carefully to enable you to use all the possibilities and advantages of your new washing machine.
Please note in particular the chapter «Safety information».

We hope you will be very happy with your new Schulthess machine.

Your
Schulthess Maschinen AG

In dieser Anleitung verwendete Symbole

⚠ kennzeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation.
Nichtbeachten des Hinweises kann zu Verletzungen und Schäden an Gerät oder Einrichtung führen.

ⓘ kennzeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

▶ kennzeichnet Arbeitsschritte.

INHALTSVERZEICHNIS

SICHERHEITSHINWEISE 6

ENTSORGUNGSHINWEISE 8

WASCHHINWEISE 9
- ▶ Wasserhärte 9
- ▶ Waschmittel 9
- ▶ Waschtipps 10

GERÄTEBESCHREIBUNG 11
- ▶ Hauptschalter 11
- ▶ Not-Aus-Schalter 11
- ▶ Anschlüsse für Dosierpumpen 11
- ▶ Bedien- und Anzeigefeld 12
- ▶ Waschmitteleingabe 13

INBETRIEBNAHME 13

PROGRAMMÜBERSICHT 14
- ▶ Standardprogramme 14
- ▶ Spezialprogramme 14
- ▶ Wet-Clean-Programme 15
- ▶ Desinfektionsprogramme 15
- ▶ ProfiClean-Programme «Gastronomie» 16
- ▶ ProfiClean-Programme «Altenheime» 17
- ▶ ProfiClean-Programme «Gewerbebetriebe» 17
- ▶ ProfiClean-Programme «Gebäudereiniger» 18
- ▶ ProfiClean-Programme «Feuerwehren» 19
- ▶ ProfiClean-Programme «Spital» 20

WASCHEN 21
- ▶ Gerät vorbereiten 21
- ▶ Einfülltür öffnen 21
- ▶ Wäsche einfüllen 21
- ▶ Einfülltür schliessen 21
- ▶ Programm wählen 21
- ▶ Zusatzfunktionen wählen 21
- ▶ Waschmittel einfüllen 22
- ▶ Programm starten / Programm unterbrechen 22
- ▶ Programmzeit / Programmstand 22
- ▶ Programm abbrechen 22
- ▶ Programm mit Spülstopp beenden 22
- ▶ Programmende 22
- ▶ Wäsche entnehmen 22
- ▶ Gerät ausschalten 22

ZUSATZFUNKTIONEN 22
- ▶ Schonprogramm für Pflegeleicht 22
- ▶ Vorwaschen 22
- ▶ Temperaturabsenkung 23
- ▶ Schleuderdrehzahl 23
- ▶ Spülstopp 23
- ▶ Halbbeladung 23
- ▶ Startzeitvorwahl 23
- ▶ Nachdosieren 23
- ▶ Sprachwahl (temporär) 23

INDIVIDUELLE SPEZIALPROGRAMME 24
- ▶ USB-Schnittstelle aktivieren 24
- ▶ Programme ab USB-Stick in die Maschine übertragen 24
- ▶ Spezialprogramme selber programmieren 24

GRUNDEINSTELLUNGEN 24
- ▶ Grundeinstellungen ändern 24
- ▶ ProfiClean-Set 24
- ▶ Memory-Funktion 24
- ▶ Auflockern am Programmende 25
- ▶ Spülstopp 25
- ▶ Automatische Türöffnung am Programmende 25
- ▶ LCD-Helligkeit 25
- ▶ LCD-Kontrast 25
- ▶ Summer-Lautstärke 25
- ▶ Standby-Funktion 25
- ▶ Uhrzeit 25
- ▶ Datum 25
- ▶ Programmlaufzeit 25
- ▶ Reinigungsanzeige 25
- ▶ Automatische Umstellung Sommer- / Winterzeit 26

REINIGUNG UND PFLEGE 26
- ▶ Gerät reinigen 26
- ▶ Waschmitteleingabe reinigen 27
- ▶ Waschmittelbecher reinigen 27
- ▶ Wasserzulauf prüfen und reinigen 28

WARTUNGSPLAN 29

STÖRUNGEN 30
- ▶ Fehlermeldungen auf dem Display 30
- ▶ Funktionsstörungen «F - ... » 31
- ▶ Störungen beheben 31

TECHNISCHE DATEN 34
- ▶ Typenschild 34

EMISSIONEN 34

KUNDENDIENST 34

CONTENTS ENGLISCH **35**

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte. Die vorgeschriebenen Anweisungen für Betrieb, Wartung und Instandhaltung müssen strikt eingehalten werden.

- Bedienungs- und Aufstellanleitung müssen zugänglich sein für Personen, welche die Maschine bedienen. Es muss sichergestellt werden, dass diese die Anleitungen gelesen und verstanden haben.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise in der Bedienungs- und Aufstellanleitung.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Die Maschine eignet sich ausschliesslich zum Waschen oder Nassreinigen sowie Schleudern von Textilien, die gemäss Pflegeetikette dafür vorgesehen sind.
- Sie darf nur für Wäsche eingesetzt werden, die keine entzündbaren Chemikalien oder lösungsmittelhaltigen Arbeitsstoffe enthält.
- Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Die Maschine ist ausschliesslich für den gewerblichen Gebrauch bestimmt.

Zugelassene Bedienpersonen

- Die Waschmaschine darf nur von eingewiesenen, geschulten Personen (Mindestalter 16 Jahre) bedient werden.
- Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit / Unkenntnis nicht in der Lage sind, die Waschmaschine sicher zu benutzen, dürfen diese nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person bedienen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Reparaturen, Änderungen oder Eingriffe am Gerät dürfen nur durch unseren Kundendienst oder autorisiertes, geschultes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen.
- Modifikationen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen verboten und nur in Absprache mit dem Hersteller zulässig.
- Entfernen Sie niemals Sicherheitseinrichtungen und setzen Sie diese nie durch Veränderungen an der Maschine ausser Betrieb.
- Ist die Netzanschlussleitung beschädigt, ersetzen Sie diese mit der entsprechenden Ersatzleitung (erhältlich beim Hersteller oder Kundendienst).
- Fassen Sie den Hauptschalter (und auch andere elektrische Schalter und Stecker) nur mit trockenen Händen an.
- Unterbrechen Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung.
- Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab und verwenden Sie niemals einen Dampfreiniger.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfülltür.
- Steigen Sie nicht auf das Gerät.
- Kinder müssen von der Waschmaschine fern gehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- *Erlauben Sie Kindern keinesfalls, in, auf oder* in der Nähe der Waschmaschine zu spielen oder sogar selbst die Waschmaschine zu bedienen.
- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Achten Sie darauf, dass die Umgebung des Arbeitsplatzes sauber und übersichtlich ist.

Vor der Inbetriebnahme beachten

- Lassen Sie das Gerät durch geschultes Fachpersonal gemäss Aufstellanleitung installieren.
- Schliessen Sie das Gerät mit neuwertigen Schlauchsätzen an die Wasserversorgung an.
- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wieder verwendet werden. Überprüfen Sie die Schläuche in regelmässigen Abständen, um sie rechtzeitig austauschen und Wasserschäden verhindern zu können.
- Stellen Sie sicher, dass die die Transportsicherungen entfernt worden sind.
- Benutzen Sie das Gerät nur, wenn alle abnehmbaren Aussenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromführenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.
- Das beim Waschen und Spülen anfallende Wasser ist **kein Trinkwasser!** Leiten Sie diese Lauge in ein entsprechend dafür ausgelegtes Abwassersystem.
- Aktivieren Sie beim Betreiben der Waschmaschine auf einer Höhe von über 2000 m über Meer unbedingt die Temperaturbegrenzung, um das Sieden zu vermeiden (siehe Serviceanleitung oder Kundendienst bzw. Händler fragen).

Beim Waschen beachten

- Verwenden Sie keine für chemische Reinigung vorgesehenen Lösungsmittel. Die Waschmaschine ist nicht explosionsgeschützt. Brand- und Explosionsgefahr!
- Spülen Sie Textilien, die lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel oder entzündbare Chemikalien enthalten vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut aus.
- Lagern oder verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine kein Benzin, Petroleum oder sonstige leicht entzündbare Stoffe.
- Wasserenthärtungsmittel, Färbe- und Entfärbemittel sowie andere Zusatzstoffe müssen ausdrücklich zugelassen sein für die Verwendung in Waschmaschinen (siehe Angaben der Hersteller in den Gebrauchsanweisungen).
- Geben Sie Wäschestärke nur beim letzten Spülen (Veredeln) zu, bei allen anderen Waschgängen besteht Explosionsgefahr!
- Stellen Sie vor dem Waschen sicher, dass sich keine Fremdkörper (Büroklammern, Münzen, Nägel usw.) in Trommel und Waschmitteleingabe befinden.
- Achten Sie beim Schliessen der Einfülltür darauf, dass keine Finger eingeklemmt werden.
- Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann aus dem Entlüftungsstutzen hinter der Maschine heisser Dampf austreten (Verbrühungsgefahr).
- Öffnen Sie die Einfülltür nie während eines laufenden Waschprogramms (Gefahr von Verbrühungen bzw. bei rotierender Trommel Gefahr von Körperverletzung),
- Greifen Sie nie in die drehende Trommel.
- Nach einem abgebrochenen Waschprogramm kann die Wäsche noch sehr heiss sein. Lassen Sie die Wäsche vor dem Entnehmen abkühlen.(Verbrühungsgefahr)
- Wasserdichte Textilien (Duschvorhänge etc.), Hohlkörper aus Textilien (z.B. Schuhe und Stiefel) sowie Duvets, Decken und Kissen erzeugen beim Schleudern grosse Unwucht. Dies kann zu reduziertem Schleudern oder Schleuderabbruch führen.
- Hat sich in der Nähe des Gerätes am Boden eine Wasserpfütze gebildet (Schlauchbruch, Leckage o.ä.), wischen Sie diese trocken und beseitigen Sie die Ursache, sonst besteht Ausrutschgefahr (siehe Kapitel «Störungen»).
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Deckplatte der Maschine. Beim Schleudern können diese wegrutschen und zu Boden fallen.
- Lagern Sie Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen, kühlen Ort, der für Kinder nicht zugänglich ist.

Nach Programmende beachten

- ▶ Schliessen Sie das Wasserabsperrventil und schalten Sie den Hauptschalter aus. Trennen Sie das Gerät ganz vom Strom, wenn es für längere Zeit nicht benutzt wird.
- ▶ Lassen Sie die Tür nach dem Waschen offen oder angelehnt. Das Trocknen und Durchlüften der Trommel verhindert Geruchs- und Schimmelbildung.

Bei einem Transport beachten

- ▶ Bauen Sie die Transportsicherung für einen Transport vorübergehend wieder ein.
- ▶ Vorsicht beim Transportieren des Gerätes! Fassen Sie das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen an (Verletzungsgefahr).

Verhalten im Notfall

- ▶ Drücken Sie im Notfall sofort den roten Not-Aus-Schalter!

ENTSORGUNGSHINWEISE

Verpackung des Neugeräts

VORSICHT
Halten Sie Verpackungsmaterial von Kindern fern. Erstickungsgefahr!

▶ Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäss.

Durch Aufbereitung und Wiederverwendung können Rohstoffe eingespart und das Abfallvolumen verringert werden.
▶ Geben Sie die Verpackung dem Fachhändler oder Lieferanten zurück.

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recycelbar.

Altgerät entsorgen

▶ Sorgen Sie dafür, dass ein ausgedientes Gerät unbrauchbar ist: Netzkabel durchtrennen und entfernen, nachdem der Anschluss durch den Elektriker demontiert worden ist.
▶ Zerstören oder entfernen Sie das Türschloss, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten können.

▶ Bewahren Sie ein Altgerät nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normalen Abfall. Es enthält wertvolle Werkstoffe, die einer Wiederverwertung zugeführt werden sollten.
▶ Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird. Komponenten des Altgerätes dürfen nicht weiter verwendet werden.
▶ Helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltverträglichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Anschriften von Sammelstellen oder Rücknahmestellen für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

WASCHHINWEISE

Wasserhärte

Die Wasserhärte spielt eine wesentliche Rolle beim Waschen. Erkundigen Sie sich bei der Gemeindeverwaltung nach dem Härtegrad Ihres Wassers:

	Französische Härte °fH	Deutsche Härte °dH
Weich	0 – 15	0 – 8
Mittel	15 – 25	8 – 14
Hart	> 25	> 14

Waschmittel

Alle handelsüblichen, für Waschmaschinen geeigneten Waschmittel können verwendet werden:

- Pulverförmige Waschmittel
- kompakte Waschmittel (Konzentrate)
- Tabletten (Tabs)
- Flüssige Waschmittel

▶ Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf den Waschmittelpackungen. Die angegebenen Mengen beziehen sich jeweils auf eine volle Trommelbeladung. Verringern Sie die Waschmittelmenge bei kleinerer Wäschemenge um ein Drittel.

Faustregel: Ist während des Waschens eine ca. 2 cm dicke Schaumschicht über der Flotte bzw. Wäsche-Oberfläche zu sehen, wurde die Waschmittelmenge richtig gewählt.

Die benötigte Waschmittelmenge hängt ab

▶ von der Wasserhärte
▶ von der Wäschemenge
▶ vom Verschmutzungsgrad der Wäsche

leicht verschmutzte Wäsche	
Keine erkennbaren Verschmutzungen und Flecken, die Kleidungsstücke haben z. B. nur Körpergeruch angenommen	▶ Verringern Sie die Waschmittelmenge gemäss Dosierempfehlung. ▶ Wählen Sie ein Expressprogramm. Sie sparen so Zeit und Energie und schonen die Textilien.
normal verschmutzte Wäsche	
Sichtbare Verschmutzungen und wenige leichte Flecken	▶ Normale Dosiermenge gemäss Empfehlung. ▶ Wählen Sie ein Standardprogramm.
stark verschmutzte Wäsche	
Starke Verschmutzung und klar erkennbare Flecken	▶ Erhöhen Sie die Waschmittelmenge gemäss Dosierempfehlung. ▶ Behandeln Sie Flecken vor oder weichen Sie die Wäsche ein. ▶ Verwenden Sie die Zusatzfunktion «Vorwaschen» oder wählen Sie ein Intensiv- oder Desinfektionsprogramm.

Zu wenig Waschmittel

▶ ist erst nach mehrmaliger Unterdosierung bemerkbar
▶ lässt die Wäsche grau oder nicht sauber werden
▶ lässt die Wäsche hart (brettig) werden
▶ kann punktförmige, graubraune Flecken auf der Wäsche bilden
▶ kann zu verkalkten Heizstäben führen

Zu viel Waschmittel

▶ ergibt ein unbefriedigendes Waschergebnis
▶ kann durch Überschäumen der Waschlauge zu Störungen führen
▶ erhöht Wasserverbrauch und -kosten
▶ verlängert die Waschdauer
▶ belastet die Umwelt unnötig

ⓘ **Waschmitteldosierung bei Heizungsvariante «Dampf direkt»**
Durch Kondensieren des Dampfs nimmt die Laugenmenge im Bottich zu.
▶ Erhöhen Sie die Waschmittelmenge um ¼ (auch Desinfektionsmittel entsprechend höher dosieren).

Enthärter

Bei einem Härtegrad von «mittel» bis «hart» können Sie ein spezielles Enthärtungsmittel zugeben (Beachten Sie die Packungsangaben!).

▶ Dosieren Sie das Waschmittel gemäss Härtebereich «weich».
▶ Füllen Sie zuerst das Waschmittel und danach den Enthärter in den selben Becher. Bei diesem Vorgehen werden die Mittel am besten eingespült.

Fleckenentfernung

▶ Entfernen Sie Flecken unmittelbar, solange sie frisch sind, oder behandeln Sie die Flecken zumindest vor, bevor die Wäsche in der Waschmaschine gewaschen wird. Eingetrocknete Flecken (insbesondere durch Einwirkung von Sonnenlicht) sind schwierig bis kaum entfernbar.

▶ Verwenden Sie zum Vorbehandeln Wasser, Seife (Kernseife) oder Detachurmittel. Auf den Stoff auftupfen und leicht einreiben, einwirken lassen und ausspülen.

▶ Viele haushaltsübliche Flecken, wie Saucen, Kaffee, Kakao, Wein, Fett, Öl, Fruchtsäfte, Blut usw. lassen sich auf diese Weise völlig oder weitgehend entfernen.

ⓘ **Hinweis**
Nicht vorbehandelte Flecken können durch das Waschen in der Waschmaschine auf den Textilien fixiert werden. Sie sind dann kaum mehr, oder nur mit starken Bleichmitteln zu entfernen.
Hartnäckige und eingetrocknete Flecken müssen allenfalls mehrmals vorbehandelt und gewaschen oder eingeweicht werden.

Desinfektionsmittel

Dosieren Sie Desinfektionsmittel nicht in Becher 4 oder 5 (Korrosionsgefahr der Waschmitteleingabe).
▶ Verwenden Sie für die Desinfektionsprogramme gelistete Desinfektionsmittel.

Waschtipps

Wäsche sortieren

▶ Beachten Sie die Pflegesymbole in den Textilien. Waschen Sie Wäsche mit nachstehendem Pflegesymbol nicht in der Maschine:

nicht waschen

▶ Sortieren Sie die Wäsche nach Farbe, Gewebeart und Temperatur.

▶ Waschen Sie weisse und farbige Wäsche getrennt, weisse Wäsche wird sonst grau.

▶ Waschen Sie neue Buntwäsche nicht zusammen mit anderer Wäsche: Verfärbungsgefahr!

▶ Strickwaren aus Wolle oder mit Wollanteil müssen mit dem Zusatz «filzt nicht», «nicht filzend» oder «waschmaschinenfest» gekennzeichnet sein, sonst besteht beim Waschen Verfilzungsgefahr!

▶ Achten Sie bei BHs darauf, dass sie waschmaschinenfest sind.

VORSICHT
Textilien mit Metallverstärkungen können Geräteteile beschädigen und dürfen nicht in der Waschmaschine gewaschen werden.

Wäsche vorbereiten

▶ Entfernen Sie Fremdkörper wie Sicherheitsnadeln, Büroklammern, Münzen usw. aus der Wäsche.

▶ Waschen Sie BHs mit Formstäbchen in einem feinmaschigen Wäschenetz. Dies verhindert, dass sich beim Waschen Bügel lösen, durch Trommellöcher fallen und Schäden verursachen können.

▶ Bürsten Sie Sand aus Taschen und Umschlägen aus.

▶ Schliessen Sie Reissverschlüsse, Haken, Ösen und Klettverschlüsse.

▶ Wenden Sie bei Hosen, Strickwaren und gewirkten Textilien (Trikotwäsche, T-Shirts, Sweatshirts usw.) die Innenseite nach aussen.

▶ Lockern Sie gefaltete Teile auf, knöpfen Sie Bettanzüge und Kissen zu und verknoten Sie lange Bändel.

▶ Waschen Sie Bändelwäsche und heikles Waschgut in Netzen. Geben Sie höchstens 1,5 kg Textilien in ein Waschnetz. Halten Sie sich auch beim Verwenden von Netzen an die vorgeschriebenen Beladungsmengen.

Umweltfreundlich waschen

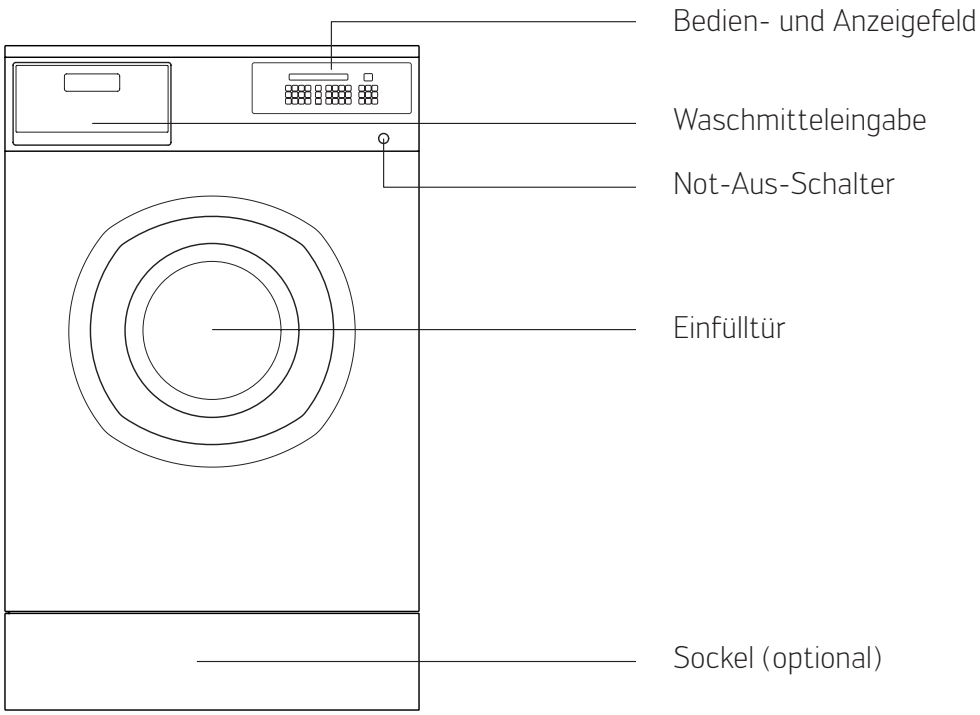
▶ Sparen Sie Wasser, Energie, Waschmittel und Zeit, indem Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen verzichten.

▶ Am sparsamsten und umweltfreundlichsten waschen Sie, wenn Sie die maximalen Wäschemengen einfüllen. Unterbeladungen sind unwirtschaftlich und führen zu erhöhter Abnützung von Wäsche und Maschine.

Maximale Beladungsmengen nicht überschreiten!
Das Überfüllen der Maschine kann das Waschergebnis beeinträchtigen und zwu Textilbeschädigungen führen.

Maximale Beladungsmengen (Trockenwäsche)

Maschinen-Typ	wmi 220	wmi 300
Koch-, Buntwäsche	22 kg	30 kg
Pflegeleichtwäsche	11 kg	15 kg
Feinwäsche / Wolle, ca.	7,3 kg	10 kg



Hauptschalter

Der Hauptschalter befindet sich oben links an der Rückseite des Geräts.
Der Schalter ist abschliessbar in Position «AUS».

Not-Aus-Schalter

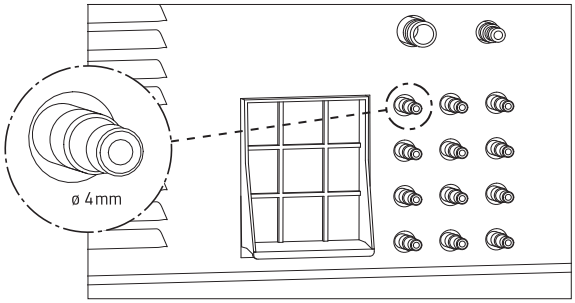
Durch Drücken des roten Knopfschalters wird der Betrieb sofort unterbrochen.
Ein akustisches Signal ertönt und die Meldung «NOT-AUS-TASTE GEDRÜCKT» wird angezeigt.

Not-Aus-Schalter entriegeln

▶ Quittieren Sie die Meldung mit der Löschtaste «C».
▶ Um den Schalter nach dem Beheben der Gefahr wieder zu entriegeln, drehen Sie ihn nach rechts.
▶ Wählen Sie das abgebrochene Programm erneut, füllen Sie gegebenenfalls Waschmittel ein und drücken Sie die Starttaste.

ⓘ **Hinweis**
Benutzen Sie die Not-Aus-Taste nicht zum Stoppen der Waschmaschine bei normalem Betrieb.

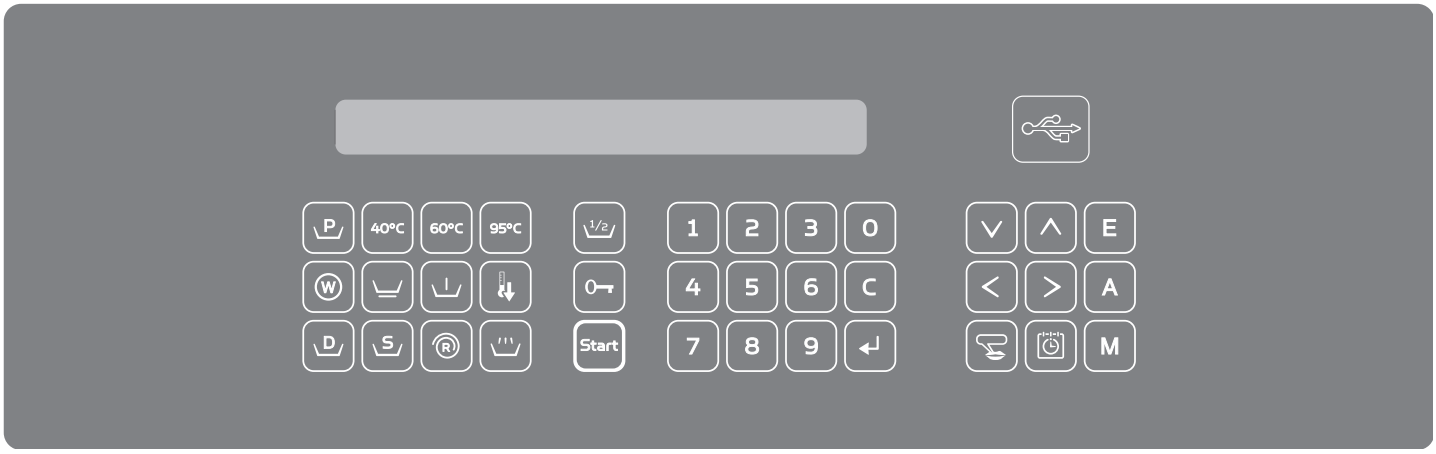
Anschlüsse für Dosierpumpen



Dosierpumpen für automatisches Dosieren von Flüssig-waschmittel können auf der Rückseite des Geräts angeschlossen werden. Die dafür vorgesehenen Anschlüsse müssen zuvor aufgebohrt werden (Durchmesser 4 mm).

Für das Ansteuern der Flüssigwaschmittelpumpen können beim Hersteller spezielle Nachrüst-Sets bezogen werden (Prod. Nr. 50872 und 50873).
Die Programmierung der Waschmaschine beim Betrieb mit Flüssigwaschmittelpumpen ist in der Serviceanleitung beschrieben.

Bedien- und Anzeigefeld



Funktionstasten

- P — ProfiClean-Programme
- W — Wet-Clean-Programme
- D — Desinfektionsprogramme
- S — Spezialprogramme
- 40°C — Buntwäsche 40 °C
- 60°C — Buntwäsche 60 °C
- 95°C — Kochwäsche 95 °C
- Schonprogramm
- Vorwaschen
- Temperaturabsenkung
- Schleuderdrehzahl / Spülstopp
- Nachdosieren
- 1/2 — Halbbeladung
- Tür öffnen
- Start — Programm starten / stoppen

Eingabetasten

- 0 - 9 — Numerische Eingabe
- C — Löschen
- Eingabetaste

Programmiertasten

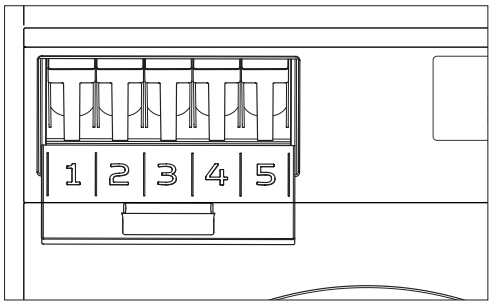
- Cursor «Ab»
- Cursor «Auf»
- Cursor «Links»
- Cursor «Rechts»
- Sprachwahl (temporär)
- Startzeitvorwahl
- E — Programmiertaste «E»
- A — Programmiertaste «A»
- M — Programmiertaste «M»

USB-Schnittstelle

Die USB-Schnittstelle ermöglicht das Übertragen individueller Spezialprogramme via USB-Memory Stick oder USB-Anschluss eines Computers.

Waschmitteleingabe

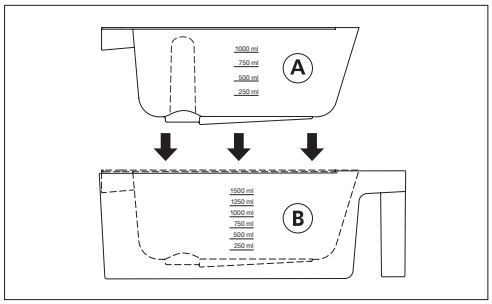
Die Waschmitteleingabe bietet Platz für fünf Waschmittelbecher.



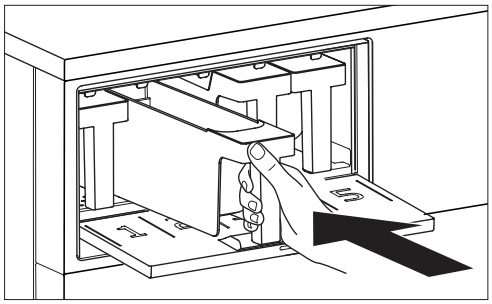
Becher 1: Erstes Vorwaschen
Becher 2: Zweites Vorwaschen oder Chlor
Becher 3: Hauptwaschen
Becher 4: Spezialwaschmittel
Becher 5: Nachbehandlungsmittel (Gewebeveredler, Stärke)

Waschmittelbecher und Flüssigwaschmitteleinsätze

▶ Setzen Sie bei der Handdosierung von Flüssigwaschmittel die dafür vorgesehenen Einsätze (**A**) in die Waschmittelbecher (**B**) ein.



A Flüssigwaschmitteleinsatz mit Saugheber
B Becher für Waschpulver



VORSICHT
Laugenspritzer!
Gefahr von Augenverletzungen.
▶ Setzen Sie immer alle fünf Waschmittelbecher ein!
▶ Schliessen Sie die Klappe der Waschmitteleingabe immer beim Waschen!

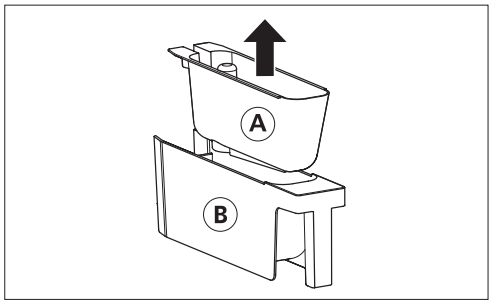
▶ Füllen Sie Chlor und andere Desinfektionsmittel **nur in Becher 1, 2 oder 3** ein und programmieren Sie die Waschprogramme entsprechend. Andernfalls besteht Korrosionsgefahr.
▶ Verwenden Sie bei flüssigen Produkten (z.B. Javelwasser) die mitgelieferten Flüssigwaschmitteleinsätze
▶ Füllen Sie Chlor erst unmittelbar vor Gebrauch ein. (Risiko von Oberflächenkorrosion)

Hinweis
Chlor kann Edelstahl angreifen und zu Korrrosion führen.
▶ Verwenden Sie möglichst Bleich- und Desinfektionsmittel auf Sauerstoffbasis.

INBETRIEBNAHME

▶ Installieren Sie das Gerät entsprechend der Aufstellanleitung.

Hinweis
▶ Nehmen Sie die mitgelieferten Flüssigwaschmittel-Einsätze (**A**) aus den Waschpulverbechern (**B**).
▶ Benutzen Sie die Einsätze nur bei der Handdosierung von Flüssigwaschmittel!



Gerät vorbereiten

▶ Öffnen Sie das bauseitige Wasserabsperrventil.
▶ Schalten Sie den Hauptschalter ein.

Erster Waschgang (ohne Wäsche)

▶ Führen Sie einen 60 °C-Waschgang ohne Wäsche durch, um die Maschine zu reinigen:
▶ Füllen Sie ca. 10 ml Waschmittel in Becher 3.
▶ Drücken Sie die Taste «Buntwäsche 60 °C».
▶ Drücken Sie die Starttaste.
Das Waschprogramm läuft ab. Nach Beendigung des Programms ist Ihre Waschmaschine einsatzbereit für den Waschbetrieb

PROGRAMMÜBERSICHT

* Bei elektrischer Heizung und Kaltwasseranschluss

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
Standardprogramme									
40	22	30	**111**	**Buntwäsche 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	40°C	0:46	0:48
60	22	30	**112**	**Buntwäsche 60 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	60°C	0:57	0:58
95	22	30	**113**	**Kochwäsche 95 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	95°C	1:06	1:07
40	11	15	**117**	**Pflegeleichtwäsche 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	40°C +	0:45	0:48
60	11	15	**118**	**Pflegeleichtwäsche 60 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	60°C +	0:52	0:55
95	11	15	**119**	**Pflegeleichtwäsche 95 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	95°C +	1:02	1:04
Spezialprogramme									
	7,3	10	**81**	**Wolle 30 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	1 x	0:37	0:41
	7,3	10	**82**	**Handwäsche 20 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	2 x	0:42	0:46
40	8,8	12	**83**	**Feinwäsche 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	3 x	0:49	0:52
40	8,8	12	**84**	**Feinwäsche, Express 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	4 x	0:32	0:35
60	11	15	**85**	**Hemden und Blusen 60 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	5 x	0:52	0:55
60	22	30	**86**	**Buntwäsche, Express 60 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	6 x	0:41	0:43
60	11	15	**87**	**Pflegeleicht, Express 60 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	7 x	0:45	0:48
30	5,5	7,5	**88**	**Seide 30 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	8 x	0:42	0:46
40	8,8	12	**89**	**Vorhänge 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	9 x	0:51	0:55
30	11	15	**90**	**Ausrüsten 30 °C**	Ausrüstmittel	Nr. 5	10 x	0:23	0:25
-	22	30	**91**	**Spülen und Schleudern**			11 x	0:17	0:17
-	22	30	**92**	**Schleudern**			12 x	0:11	0:11

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
Wet-Clean-Programme									
	11	15	**31**	**Wetclean, extra schonend 25 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	1 x W	0:42	0:45
30	11	15	**32**	**Wetclean, schonend 30 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	2 x W	0:51	0:57
40	11	15	**33**	**Wetclean, basic 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	3 x W	0:58	1:04
	7,3	10	**34**	**Angora 25 °C**x	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	4 x W	0:37	0:41
	8,8	12	**35**	**Seide 25 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	5 x W	0:43	0:46
	8,8	12	**36**	**Vorhänge, extra schonend 25 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	6 x W	0:48	0:52
40	8,8	12	**37**	**Vorhänge 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x W	0:51	0:55
30	8,8	12	**38**	**Hochzeitskleider 35 °C**	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	8 x W	0:40	0:47
30	6,6	9	**39**	**Oberbetten 30 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	9 x W	1:05	1:07
40	11	15	**40**	**Sportbekleidung 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	10 x W	0:56	1:01
40	11	15	**41**	**Waschen und Imprägnieren 40 °C** (Sportbekleidung) ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Putzessig Imprägniermittel	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5	11 x W	1:25	1:34
	6,6	9	**42**	**Lederwaren 25 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	12 x W	0:49	0:52

Desinfektionsprogramme

▶ Verwenden Sie für die Desinfektionsprogramme gelistete Desinfektionsmittel.
▶ Bei Heizungsvariante «Dampf direkt»: Erhöhen Sie die Menge des Desinfektionsmittels um ¼.

Bei der Heizungsvariante «Warmwasser ohne Heizung» ist die Desinfektion aufgrund der fehlenden Heizung nicht gewährleistet: Die Desinfektionsprogramme können in diesem Fall nur als nicht desinfizierende intensive Waschprogramme genutzt werden.

40	22	30	**61**	**Buntwäsche-Desinfektion 40 °C** ▶ 20 min. bei 40 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	1 x D	1:07	1:10
60	22	30	**62**	**Buntwäsche-Desinfektion 60 °C** ▶ 20 min. bei 60 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	2 x D	1:21	1:23
95	22	30	**63**	**Buntwäsche-Desinfektion 70 °C** ▶ 10 min. bei 70 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	3 x D	1:16	1:18
95	22	30	**64**	**Kochwäsche-Desinfektion 90 °C** ▶ 15 min. bei 85 °C und Flottenverhältnis ca. 1:4,5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Des.- bzw. Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	4 x D	1:25	1:27
40	22	30	**65**	**Buntwäsche-Desinfektion 40 °C + VW** ▶ mit Vorwaschen ▶ 20 min. bei 40 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	5 x D	1:20	1:25

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
60	22	30	**66**	**Buntwäsche-Desinfektion 60 °C + VW** ▶ mit Vorwaschen ▶ 20 min. bei 60 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	6 x D	1:29	1:34
95	22	30	**67**	**Kochwäsche-Desinfektion 90 °C + VW** ▶ mit Vorwaschen ▶ 15 min. bei 85 °C und Flottenverhältnis ca. 1:4,5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorwaschmittel Des.- bzw. Waschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x D	1:34	1:39
40	11	15	**68**	**Pflegeleicht-Desinfektion 40 °C** ▶ 20 min. bei 40 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	8 x D	0:57	0:59
60	11	15	**69**	**Pflegeleicht-Desinfektion 60 °C** ▶ 20 min. bei 60 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	9 x D	1:05	1:07
95	11	15	**70**	**Pflegeleicht-Desinfektion 90 °C** ▶ 15 min. bei 85 °C und Flottenverhältnis ca. 1:4,5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Des.- bzw. Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	10 x D	1:07	1:08

Programmgruppen «profiClean»

Als Grundeinstellung kann wahlweise eine der sechs profiClean-Programmgruppen an der Maschine aufgeschaltet werden (siehe Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»).

ProfiClean-Programme «Gastronomie»

▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» drei Sekunden lang und wählen Sie «Gastronomie» (siehe auch Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»)

60	22	30	**1**	**Tischwäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	1 x P	1:09	1:13
60	22	30	**2**	**Bettwäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	2 x P	1:07	1:11
60	22	30	**3**	**Frottierwäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	3 x P	1:12	1:16
95	22	30	**4**	**Mehlverschmutzung 95 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	4 x P	1:26	1:31
95	22	30	**5**	**Küchenwäsche 95 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	5 x P	1:18	1:23
95	22	30	**6**	**Küchenwäsche intensiv 70 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	6 x P	1:27	1:34
95	22	30	**7**	**Küchenwäsche intensiv 95 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	1:30	1:36
40	8,8	12	**8**	**Vorhänge 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	8 x P	0:51	0:55
30	11	15	**9**	**Ausrüsten 30 °C**	Ausrüstmittel	Nr. 5	9 x P	0:23	0:25
60	11	15	**10**	**Passantenwäsche 60 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	10 x P	0:55	0:58
60	6,6	9	**11**	**Duvets, Kissen 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	11 x P	1:07	1:09
60	22	30	**12**	**Mops 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	12 x P	1:04	1:07

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
ProfiClean-Programme «Altenheime» ▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» drei Sekunden lang und wählen Sie «Altenheime» (siehe auch Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»)									
40	6,6	9	**1**	**Duvets, Kissen Desinfektion 40 °C** ▶ mit Vorspülen und Desinfektion ▶ Desinfektionsmittel für Flottenverhältnis 1 : 6 dosieren.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	1 x P	1:11	1:13
60	6,6	9	**2**	**Duvets, Kissen Desinfektion 60 °C** ▶ mit Vorspülen, Vorwaschen und Desinfektion ▶ Desinfektionsmittel für Flottenverhältnis 1 : 6 dosieren.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	2 x P	1:25	1:29
	8	11	**3**	**Steppdecken 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	3 x P	1:02	1:07
95	22	30	**4**	**Inkontinenzwäsche 70 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	4 x P	1:29	1:33
40	11	15	**5**	**Bewohnerwäsche 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	5 x P	0:38	0:44
	7,3	10	**6**	**Wolle 30 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	6 x P	0:37	0:41
60	11	15	**7**	**Berufswäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	1:06	1:12
60	22	30	**8**	**Mops 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	8 x P	1:04	1:07
60	22	30	**9**	**Bett- und Frottierwäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	9 x P	1:09	1:14
95	22	30	**10**	**Küchenwäsche intensiv 70 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	10 x P	1:27	1:34
95	22	30	**11**	**Küchenwäsche intensiv 95 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	11 x P	1:30	1:36
40	8,8	12	**12**	**Vorhänge 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	12 x P	0:51	0:55
ProfiClean-Programme «Gewerbebetriebe» ▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» drei Sekunden lang und wählen Sie «Gewerbebetriebe» (siehe auch Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»)									
95	22	30	**1**	**Überkleider 95 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	1 x P	1:48	1:52
30	11	15	**2**	**Umhänge 30 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	2 x P	0:34	0:37
60	22	30	**3**	**Buntwäsche Desinfektion 60 °C + VW** ▶ mit Vorwaschen ▶ 20 min. bei 60 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	3 x P	1:29	1:34
40	22	30	**4**	**Handtücher, Express 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	4 x P	0:43	0:46

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
60	22	30	**5**	**Handtücher 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	5 x P	1:12	1:16
60	11	15	**6**	**Berufswäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	6 x P	1:06	1:12
95	22	30	**7**	**Metzgerwäsche 95 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	1:45	1:50
60	22	30	**8**	**Mops 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	8 x P	1:04	1:07
95	22	30	**9**	**Mehlverschmutzung 95 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	9 x P	1:26	1:31
40	11	15	**10**	**Waschen und Imprägnieren 40 °C**	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Putzessig Imprägniermittel	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5	10 x P	1:27	1:36
95	22	30	**11**	**Küchenwäsche, intensiv 70 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	11 x P	1:27	1:34
95	22	30	**12**	**Küchenwäsche, intensiv 95 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	12 x P	1:30	1:36

ProfiClean-Programme «Gebäudereiniger»

▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» drei Sekunden lang und wählen Sie «Gebäudereiniger» (siehe auch Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»)

60	22	30	**1**	**Mops 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	1 x P	1:04	1:07
40	22	30	**2**	**Mops-Desinfektion 40 °C** ▶ mit Vorspülen ▶ 20 min. bei 40 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorspülmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	2 x P	1:13	1:16
60	22	30	**3**	**Mops-Desinfektion 60 °C** ▶ mit Vorspülen ▶ 20 min. bei 60 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorspülmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	3 x P	1:19	1:21
95	22	30	**4**	**Mops-Desinfektion 70 °C** ▶ mit Vorspülen ▶ 10 min. bei 70 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorspülmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	4 x P	1:14	1:16
95	22	30	**5**	**Mops-Desinfektion 90 °C** ▶ mit Vorspülen ▶ 15 min. bei 85 °C und Flottenverhältnis ca. 1:4,5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorspülmittel Des.- bzw. Waschmitte Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	5 x P	1:29	1:31
40	11	15	**6**	**Einwaschprogramm 40 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	6 x P	0:37	0:39
30	11	15	**7**	**Petscheiben 30 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	0:43	0:47
60	11	15	**8**	**Polierscheiben 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	8 x P	0:56	0:59

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
40	8,8	12	**9**	**Vorhänge 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	9 x P	0:51	0:55
60	11	15	**10**	**Wischtücher 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	10 x P	0:56	0:59
40	8,8	12	**11**	**Schmutzmatten 40 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	11 x P	0:55	0:58
60	11	15	**12**	**Berufswäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	12 x P	1:06	1:12

ProfiClean-Programme «Feuerwehren»

▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» drei Sekunden lang und wählen Sie «Feuerwehren» (siehe auch Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»)

60	11	15	**1**	**Brandschutz-Bekleidung 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	1 x P	1:17	1:22
60	11	15	**2**	**Schutzbekleidung Imprägnieren 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Putzessig Imprägniermittel	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5	2 x P	1:56	2:04
40	11	15	**3**	**Overalls Imprägnieren 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Putzessig Imprägniermittel	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5	3 x P	1:42	1:50
40	11	15	**4**	**Plastikjacken 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	4 x P	1:01	1:07
40	3 Paar Stiefel		**5**	**Gummistiefel Desinfektion 40 °C** ▶ Stiefel in Netzen waschen	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	5 x P	1:16	1:19
30	6,6	9	**6**	**Handschuhe mit Imprägnieren 30 °C**	Waschmittel Putzessig Imprägniermittel	Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5	6 x P	1:12	1:18
40	11	15	**7**	**Accessoires 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	1:07	1:13
30	11	15	**8**	**Rettungsdecken 30 °C**	Waschmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	8 x P	0:53	0:57
60	11	15	**9**	**Überkleider Desinfektion 60 °C** ▶ mit Vorwaschen und Desinfektion (20 min., 60 °C) ▶ Desinfektionsmittel für Flottenverhältnis 1 : 6 dosieren.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	9 x P	1:30	1:35
40	10 Stk.	15 Stk.	**10**	**Schutzmasken Desinfektion 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	10 x P	1:23	1:29
60	11	15	**11**	**Zivilschutz-Bekleidung 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	11 x P	1:35	1:41
	6,6	9	**12**	**Lederschuhe HAIX 25 °C**	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel/ Veredler	Nr. 1 Nr. 5	12 x P	0:55	1:02

Pflege-kenn-zeichen	max. Wäsche-menge in kg wmi 220	wmi 300	Prog. Nr.	Programm / Wäscheart **Beachten Sie die Pflegekennzeichen!**		Becher	Tasten für Programmwahl	Dauer ca. in Stunden * wmi 220	wmi 300
ProfiClean-Programme «Spital» ▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» drei Sekunden lang und wählen Sie «Spital» (siehe auch Kapitel «Grundeinstellungen / profiClean-Set»)									
40	6,6	9	**1**	**Duvets, Kissen Desinfektion 40 °C** ▶ mit Vorspülen und Desinfektion ▶ Desinfektionsmittel für Flottenverhältnis 1 : 6 dosieren.	Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 3 Nr. 5	1 x P	1:11	1:13
60	6,6	9	**2**	**Duvets, Kissen Desinfektion 60 °C** ▶ mit Vorspülen, Vorwaschen und Desinfektion ▶ Desinfektionsmittel für Flottenverhältnis 1 : 6 dosieren.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	2 x P	1:25	1:29
	7	11	**3**	**Steppdecken 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	3 x P	1:02	1:07
95	22	30	**4**	**Inkontinenzwäsche 70 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	4 x P	1:29	1:33
40	11	15	**5**	**Patientenwäsche 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	5 x P	0:38	0:44
60	11	15	**6**	**Berufswäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	6 x P	1:06	1:12
60	11	15	**7**	**OP-Wäsche Desinfektion 60 °C** ▶ mit Vorspülen und Vorwaschen ▶ 20 min. bei 60 °C und Flottenverhältnis ca. 1:5 bezogen auf die max. Wäschemenge.	Vorwaschmittel Desinfektionsmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	1:24	1:29
60	22	30	**8**	**Mops 60 °C** ▶ mit Vorspülen	Vorspülmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	8 x P	1:04	1:07
60	22	30	**9**	**Bett- und Frottierwäsche 60 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	9 x P	1:09	1:14
95	22	30	**10**	**Küchenwäsche intensiv 95 °C** ▶ mit 2 x Vorwaschen	Vorwaschmittel 1 Vorwaschmittel 2 Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	10 x P	1:30	1:36
40	8,8	12	**11**	**Vorhänge 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Veredler	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 5	11 x P	0:51	0:55
40	11	15	**12**	**Sanitäterbekleidung Imprägnieren 40 °C** ▶ mit Vorwaschen	Vorwaschmittel Hauptwaschmittel Putzessig Imprägniermittel	Nr. 1 Nr. 3 Nr. 4 Nr. 5	12 x P	1:42	1:50

Verbrauchswerte

Die angegebenen Programmzeiten sind Richtwerte, die unter Normbedingungen ermittelt wurden. Schwankungen bis zu 10 % sind möglich.

Reduzierte Anschlussleistung
Bei Geräten mit reduzierter elektrischer Anschlussleistung verlängern sich die Programmzeiten entsprechend.

Warmwasseranschluss
Beachten Sie bei Geräten mit Warmwasseranschluss folgendes:

▶ Die zulässige Warmwassertemperatur beträgt max. 70 °C.

▶ Bei Programmen für delikate Wäsche (Feinwäsche, Vorhänge, Wet-Clean usw.) und Waschtemperaturen ≤ 30 °C wird nur Kaltwasser verwendet.

▶ Bei Temperaturen > 30 °C wird automatisch Kalt- und Warmwasser gemischt, bis zum Erreichen der programmierten Waschtemperatur. Die Programmdauer verkürzt sich aufgrund der kürzeren Aufheizzeit.

▶ Wählen Sie bei blut- oder eiweissbeschmutzten Textilien ein Programm mit Vorwaschen, damit die Flecken unter 30 °C ausgewaschen werden und sich nicht im Hauptwaschgang bei höheren Temperaturen auf dem Gewebe fixieren können.

Heizungsvariante «Dampf direkt» und «Dampf indirekt»
▶ Das Aufheizen erfolgt schneller, als bei elektrischer Heizung. Die Programmdauer ist entsprechend verkürzt.

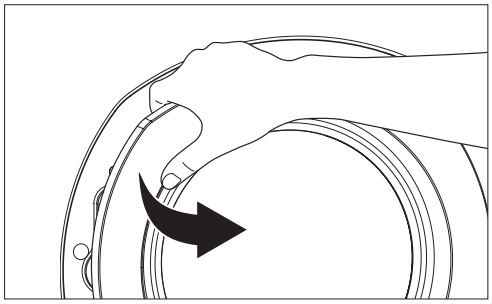
WASCHEN

Gerät vorbereiten

▶ Öffnen Sie das bauseitige Wasserabsperrventil.
▶ Schalten Sie den Hauptschalter ein.
Sobald auf dem Display das zuletzt benutzte Programm angezeigt wird, ist die Maschine betriebsbereit.

Einfülltür öffnen

▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen», um die Tür zu entriegeln. Öffnen Sie dann die Tür durch Ziehen.



Solange ein Waschprogramm läuft, kann die Tür nicht geöffnet werden.
▶ Bei Programmende wird auf dem Display die Meldung «PROGRAMMENDE / BITTE TUER OEFFNEN» angezeigt.

Wäsche einfüllen

▶ Legen Sie die Wäsche gleichmässig in die Trommel, grosse und kleine Stücke gemischt.

Einfülltür schliessen

Beim Starten des Waschprogramms wird die Einfülltür automatisch verriegelt. Das Programm kann nur bei eingerastetem Türverschluss gestartet werden.

▶ Drücken Sie die Einfülltür zu, bis der Verschluss hörbar einrastet.
▶ Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Einfülltür und Gummidichtung eingeklemmt werden.

Programm wählen

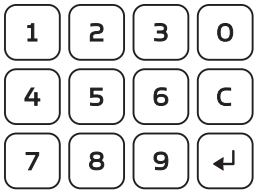
▶ **Standardprogramm wählen**

▶ Drücken Sie die Programmtaste des gewünschten Programms (siehe «Programmübersicht / Standardprogramme»).

▶ **Spezialprogramm wählen**

▶ Drücken Sie die Programmtaste der gewünschten Programmgruppe mehrmals, bis das gewünschte Programm auf dem Display angezeigt wird (siehe «Programmübersicht / Spezialprogramme»).

▶ **Programmnummer eingeben**



Sämtliche Programme, inkl. Standard- und Spezialprogramme, können auch durch Eingabe der entsprechenden Programmnummer aufgerufen werden (siehe «Programmübersicht»).
▶ Geben Sie die Nummer mit den Zahlentasten ein.

Zusatzfunktionen wählen

▶ Drücken Sie die Tasten der gewünschten Zusatzfunktionen (weitere Informationen, siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

Waschmittel einfüllen

▶ Füllen Sie die Waschmittel gemäss Angaben in Tabelle «Programmübersicht» in die entsprechenden Becher.
▶ Beachten Sie die Waschhinweise und die Informationen zur Waschmitteleingabe im Kapitel «Gerätebeschreibung».
▶ Verwenden Sie für die Desinfektionsprogramme gelistete Desinfektionsmittel.

Wet-Clean-Nassreinigung

▶ Setzen Sie bei Wet-Clean-Programmen nur speziell für Wet-Clean-Reinigung geeignete Wasch- und Hilfsmittel ein.

Programm starten / Programm unterbrechen

▶ Drücken Sie die Starttaste, um das Programm zu starten.

▶ Um ein laufendes Programms zu unterbrechen, drücken sie ebenfalls die Starttaste.

Programmzeit / Programmstand

```
40°C BUNTWAESCHE                    00:40
PROGRAMM NR. 111                   WASCHEN
```

Während ein Waschprogramm läuft, wird auf dem Display Name, Nummer und restliche Dauer des Programms angezeigt sowie der aktuell ausgeführte Programmschritt.

Programm abbrechen

▶ Um ein laufendes Programm abzubrechen, drücken Sie gleichzeitig die Programmiertaste «E» und die Löschtaste «C».
▶ Füllen Sie bei nochmaligem Programmstart erneut Waschmittel ein.

Desinfektions- und autoClean-Programme können nicht abgebrochen werden.

Programm mit Spülstopp beenden

Die Zusatzfunktion «Spülstopp» ist gewählt. Die Wäsche liegt im letzten Spülwasser. Die Meldung «SPUELSTOPP» wird angezeigt.
Es bestehen zwei Möglichkeiten, das Programm zu beenden:

▶ Wäsche geschleudert entnehmen
▶ Drücken Sie die Starttaste.
Das Spülwasser läuft ab und die Wäsche wird geschleudert.

▶ Wäsche tropfnass entnehmen
a) «Schrittfunktion» aktiviert (Maschinenkonfiguration D13)**:**
▶ Halten Sie Programmiertaste «A» gedrückt.
▶ Drücken Sie mehrmals die Cursortaste «Rechts» [>], bis die Meldung «PROGRAMMENDE / BITTE TUER OEFFNEN» angezeigt wird.

b) «Schrittfunktion» nicht aktiviert:
▶ Brechen Sie das Programm ab, indem Sie gleichzeitig die Programmiertaste «E» und die Löschtaste «C» drücken.
Das Spülwasser läuft ab.

Bei Desinfektions- und autoClean-Programmen sind die Schritt- und Abbruchfunktion nicht verfügbar

Programmende

Das Ende eines Waschprogramms wird durch ein akustisches Signal und die Meldung «PROGRAMMENDE / BITTE TUER OEFFNEN» angezeigt.

Wäsche entnehmen

▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen», um die Tür zu entriegeln.
Auf dem Display wird die Meldung «BITTE WAESCHE ENTNEHMEN» angezeigt.
▶ Öffnen Sie nun die Tür durch Ziehen und entnehmen Sie die Wäsche.
▶ Reinigen Sie die Gummidichtung an der Innenseite der Tür.
▶ Entfernen Sie allfällige Fremdkörper (z. B. Büroklammern) aus der Trommel, um Rostflecken zu vermeiden.

Hinweis
▶ Lassen Sie die Tür nach dem Waschen offen oder angelehnt, damit die Waschmaschine trocknen kann.

Gerät ausschalten

▶ Schalten Sie nach Gebrauch den Hauptschalter aus.
▶ Schliessen Sie das Wasserabsperrventil.

ZUSATZFUNKTIONEN

Durch die Wahl einer oder mehrerer Zusatzfunktionen können Sie das gewählte Waschprogramm gezielt auf die jeweiligen Besonderheiten Ihrer Wäsche abstimmen.

Schonprogramm für Pflegeleicht

Geeignet für pflegeleichte und besonders empfindliche Textilien aus Mischgewebe, Baumwolle, Synthetics.

Vorwaschen

Geeignet bei besonders stark verschmutzter Wäsche, bei starken Verfleckungen und für Berufswäsche (z. B. Blut oder eiweisshaltige Flecken, Windeln).
Die Waschtemperatur beim Vorwaschen beträgt ca. 35 °C.
▶ Verwenden Sie für das Vorwaschen ¼ der Waschmittelmenge.
▶ Füllen Sie das Waschmittel in Becher **1**.

Hinweis
Das Vorwaschen kann nur bei folgenden Programmen zugeschaltet werden:

Nr. 111, 112, 113, 117, 118, 119 (siehe Programmübersicht)

Temperaturabsenkung

Durch mehrmaliges Drücken dieser Taste kann die Waschtemperatur stufenweise reduziert werden.

Bei Desinfektions- und autoClean-Programmen ist die Zusatzfunktion Temperaturabsenkung nicht verfügbar.

Schleuderdrehzahl

Um empfindliche Wäsche zu schonen, kann die Schleuderdrehzahl verringert oder ein Spülstopp gewählt werden.

Ohne Drehzahlreduktion schleudert die Maschine mit der für das gewählte Programm vorgegebenen Drehzahl. Diese kann in Schritten von 100 U/min. verringert werden. Die kleinste mögliche Schleuderdrehzahl liegt bei 300 U/min.
Die Reduktion der Schleuderdrehzahl wirkt sich auch auf das Zwischenschleudern aus.

▶ Drücken Sie die Taste «Schleuderdrehzahl». Auf dem Display wird die Drehzahl des gewählten Programms angezeigt.

▶ Drücken Sie die Taste mehrmals, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.

Sparhinweis
▶ Wählen Sie eine hohe Drehzahl, wenn die Wäsche anschliessend getrocknet oder gemangelt wird: Gut entwässerte Wäsche benötigt deutlich weniger Energie und Zeit zum maschinellen Trocknen.

Spülstopp

Mit einem Spülstopp kann Knitterbildung bei empfindlicher Wäsche vermieden werden. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen.
Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf die Schleuderdrehzahl im Zwischenschleudern.

▶ Drücken Sie die Taste «Schleuderdrehzahl» mehrmals, bis «SPUELSTOPP» auf dem Display angezeigt wird.

▶ Nach dem Spülstopp kann das Programm wahlweise mit oder ohne Schleudern beendet werden (siehe Kapitel «Waschen / Programm mit Spülstopp beenden»).

Halbbeladung

Durch Zuschalten dieser Funktion zu einem gewählten Programm wird die Wassermenge im Waschen und Spülen ungefähr auf die Hälfte vermindert.
Beim Verwenden von Dosierpumpen verkürzt sich die Pumpenlaufzeit auf ca. 2/3. Sie sparen Wasser, Energie, Waschmittel und Zeit.

▶ Wählen Sie die Halbbeladungsfunktion, wenn Sie nur die Hälfte der Wäschemenge oder noch weniger Wäsche eingefüllt haben.

▶ Bei einigen Waschprogrammen (z.B. Desinfektionsprogramme, autoClean, WetClean) ist die Halbbeladungsfunktion nicht verfügbar.

Hinweis
Bei der Heizungsvariante «Dampf direkt» darf die Halbbeladungsfunktion nicht verwendet werden. Wegen der reduzierten Wassermenge besteht sonst die Gefahr einer lokalen Überhitzung der Lauge.

Startzeitvorwahl

Diese Funktion bewirkt ein verzögertes Starten des gewählten Programms.
Beim Programmieren der Startzeitvorwahl legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt das Programm zu Ende sein soll.

Zeitpunkt für Programmende eingeben
▶ Drücken Sie die Taste «Startzeitvorwahl».
Auf dem Display werden unten rechts Datum und Uhrzeit des bisher gültigen Programmendes angezeigt. Die Position des Cursors blinkt:

```
40°C BUNTWAESCHE                    00:45
PROGRAMM NR. 111   ENDE: DI, 11.08.13, 12:23
```

▶ Mit den Cursortasten «Auf» und «Ab» können Sie die Werte ändern.
▶ Mit den Cursortasten «Links» und «Rechts» können Sie zwischen «Datum» und «Uhrzeit» wechseln.
▶ Um die Eingabe zu beenden und die Vorwahlzeit zu starten, drücken Sie die Starttaste.
Das Blinken wird beendet. Die Maschine errechnet automatisch die passende Startzeit.

Startzeitvorwahl abbrechen
▶ Drücken Sie die Löschtaste «C».
▶ Die Anzeige kehrt zurück zur Grundeinstellung.

Nachdosieren

Während ein Waschprogramm läuft, kann zusätzliches Waschmittel nachdosiert werden.
Das Einspülen erfolgt beim Nachdosieren über Becher **1** (ganz links).

▶ Füllen Sie das Waschmittel in Becher **1**.
▶ Drücken Sie die Taste «Nachdosieren».

VORSICHT
Laugenspritzer!
Gefahr von Augenverletzungen.
▶ Setzen Sie immer alle fünf Waschmittelbecher ein!
▶ Schliessen Sie die Klappe der Waschmitteleingabe immer beim Waschen!

Sprachwahl (temporär)

Die Sprache der Display-Anzeige kann vorübergehend verändert werden. Wird die Maschine jedoch aus- und wieder eingeschaltet, oder wird sie aus dem Stand-by-Betrieb aufgeweckt, wechselt die Sprache automatisch zurück zur Defaultsprache (siehe Serviceanleitung / Maschinenkonfiguration D02).

INDIVIDUELLE SPEZIALPROGRAMME

Die USB-Schnittstelle im Bedienfeld ermöglicht Ihnen, über einen mit der Waschmaschine verbundenen PC oder via USB Memory-Stick Spezialprogramme auszutauschen.

USB-Schnittstelle aktivieren

▶ Halten Sie die Programmiertaste [M] gedrückt und geben Sie die Zahlen «6» und «0» ein.

```
USB: BEREIT...
```

Programme ab USB-Stick in die Maschine übertragen

▶ Stecken Sie den USB Memory-Stick ein.
▶ Drücken Sie die Zahlentaste «2». Auf dem Display wird «Stick → WMI» angezeigt.
▶ Wählen Sie mit der Cursortaste «Rechts» [>] die Funktion «ALLE WASCHPROGRAMME UEBERTRAGEN».
▶ Bestätigen Sie mit der Eingabetaste [↵].

Auf dem Display wird die Meldung «LESEVORGANG AKTIV, BITTE WARTEN...» angezeigt. Alle Programme des USB Memory-Sticks werden auf die entsprechenden Programmplätze in der Waschmaschine kopiert.

Nach erfolgter Übertragung wird die Meldung: «SCHREIBEN ERFOLGREICH DURCHGEFUEHRT» auf dem Display angezeigt
▶ Bestätigen Sie mit der Eingabetaste [↵].
▶ Um das USB-Menu zu verlassen, drücken Sie zweimal die Löschtaste [C].

Spezialprogramme selber programmieren

Die zum Programmieren individueller Waschprogramme erforderliche Software kann beim Hersteller bezogen werden (Das Vorgehen beim Programmieren individueller Spezialprogramme ist beschrieben in der Serviceanleitung Nr. 305 436).

GRUNDEINSTELLUNGEN

Die Waschmaschine hat eine Grundeinstellung ab Werk. Die Einstellungen können bei der Inbetriebnahme oder auch später Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Grundeinstellungen ändern

Grundeinstellungen können nur verändert werden, wenn kein Waschprogramm läuft.

▶ Drücken Sie die Programmiertaste «M» mindestens drei Sekunden lang.
Auf dem Display werden die Grundeinstellungen angezeigt:

```
GRUNDEINSTELLUNG
PROFICLEAN-SET: ALTENHEIME
```

▶ Um zur vorhergehenden Funktion zu gelangen, drücken Sie die Cursortaste «Links» [<].
▶ Um zur nachfolgenden Funktion zu gelangen, drücken Sie die Cursortaste «Rechts» [>].
▶ Um die eingestellten Werte zu ändern, verwenden Sie die Cursortasten «Auf» und «Ab» [^] [v].

PROFICLEAN-SET (ab Werk ALTENHEIME)

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, welche der sieben profiClean-Programmgruppen mit den Programmnummern «1» bis «30» aufgerufen werden kann:

▶ **GASTRONOMIE**
▶ **ALTENHEIME**
▶ **GEWERBEBETRIEBE**
▶ **GEBÄUDEREINIGER**
▶ **FEUERWEHREN**
▶ **SPITAL**
▶ **KUNDENSPEZIFISCH**

VORSICHT
Bereits auf den Programmplätzen «1» bis «12» befindliche Programme werden durch die Auswahl einer neuen Programmgruppe überschrieben bzw. zurückgesetzt.

MEMORY-FUNKTION (ab Werk 0: NEIN)

▶ **0: NEIN**
Die Funktion ist nicht aktiviert.

▶ **1: JA**
Die Memory-Funktion speichert die Anzahl der Aufrufe pro Programm. Wird die Taste einer Programmgruppe («P», «S», «D» oder «Wet-Clean») gedrückt, erscheint als erstes das am häufigsten aufgerufene Programm der betreffenden Gruppe.
Bei mehrmaligem Drücken folgen der Reihe nach die weiteren Programme.

▶ **2: RESET**
Mit dieser Einstellung wird der Zähler auf Null gesetzt.

AUFLOCKERN AM PROGRAMMENDE (ab Werk 1: JA)

▶ **0: NEIN**
Die Funktion ist nicht aktiviert.

▶ **1: JA**
Das Auflockern der Wäsche am Programmende findet nur statt, wenn am Ende des gewählten Waschprogramms ein Modul M07 (Auflockern) steht.

SPÜLSTOPP (ab Werk 0: NEIN)

▶ **0: NEIN**
Die Funktion ist nicht aktiviert.

▶ **1: JA**
Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen. Auf dem Display wird die Meldung «SPUELSTOPP»angezeigt.

▶ Nach einem Spülstopp kann das Programm wahlweise mit oder ohne Schleudern beendet werden (siehe Kapitel «Waschen / Programm mit Spülstopp beenden»).

AUTOMATISCHE TÜRÖFFNUNG AM PROGRAMMENDE
(ab Werk 0: NEIN)

▶ **0: NEIN**
Am Ende des Waschprogramms bleibt die Tür verriegelt.
▶ Öffnen bzw. entriegeln Sie die Tür durch Drücken der Taste «Tür öffnen».

▶ **1: JA**
Die Tür wird am Ende des Waschprogramms automatisch entriegelt. Falls am Programmende ein Auflockern stattfindet, wird die Tür erst danach entriegelt.

LCD-HELLIGKEIT (ab Werk 75 %)

Die Helligkeit der Display-Anzeige kann zwischen 0 % und 100 % eingestellt werden.

LCD-KONTRAST (ab Werk 55 %)

Der Kontrast der Display-Anzeige kann zwischen 40 % und 100 % eingestellt werden.

SUMMER-LAUTSTÄRKE (ab Werk LAUTSTAERKE 3)

Die Lautstärke des Summers kann in drei Stufen variiert oder ganz ausgeschaltet werden:

▶ **AUS**
▶ **LAUTSTAERKE 1**
▶ **LAUTSTAERKE 2**
▶ **LAUTSTAERKE 3**

STANDBY-FUNKTION (ab Werk 1: STANDBY)

Die beiden unterschiedlichen Energiespar-Niveaus des Geräts können einzeln oder kombiniert eingesetzt werden:

▶ **0: AUS**
Das Gerät bleibt immer eingeschaltet.

▶ **1: STANDBY**
Nach Ablauf von 5 Minuten schaltet das Gerät automatisch in den «STANDBY»-Modus, falls kein Programm aktiv ist.
Auf dem Display werden Datum und aktuelle Uhrzeit angezeigt. Die Hintergrundbeleuchtung ist gedimmt.

▶ **2: OFF-MODE**
Nach Ablauf von 10 Minuten schaltet das Gerät automatisch in den «OFF-MODE», falls kein Programm aktiv ist: Das Display ist dunkel.

Gerät aufwecken
▶ Drücken Sie eine beliebige Taste.

UHRZEIT

Mit dieser Funktion wird die Uhrzeit eingestellt:
▶ Mit den Cursortasten «Links» und «Rechts» < > können Sie zwischen «Stunden» und «Minuten» wechseln.
▶ Mit den Cursortasten «Auf» und «Ab» ^ v können Sie die Werte ändern.

DATUM

Mit dieser Funktion kann das Datum eingestellt werden. (Format: Jahr, Monat, Tag)
▶ Mit den Cursortasten «Links» und «Rechts» < > können Sie zwischen «Jahr», «Monat» und «Tag» wechseln.
▶ Mit den Cursortasten «Auf» und «Ab» ^ v können Sie die eingestellten Werte ändern.

PROGRAMMLAUFZEIT
(ab Werk 1: ANZEIGE PROGRAMMDAUER)

▶ **1: ANZEIGE PROGRAMMDAUER**
Die Zeitangabe auf dem Display zeigt die restliche Dauer des Waschprogramms an.

▶ **2: PROGRAMMENDEUHRZEIT**
Die Zeitangabe auf dem Display zeigt die Uhrzeit an, zu welcher das Waschprogramm beendet sein wird.

REINIGUNGSANZEIGE (ab Werk 0: NEIN)

▶ **0: NEIN**
Die Funktion ist nicht aktiviert.

▶ **1: 100**

▶ **2: 250**

▶ **...**

▶ **8: 2000**

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, nach welcher Anzahl Waschgänge die Meldung «MASCHINE REINIGEN» angezeigt werden soll.

▶ Führen Sie die Reinigung nach Möglichkeit sofort durch, indem Sie das Wartungsprogramm «Autoclean» (Nr. 201) starten.

Falls nötig, können vor dem Reinigen noch bis zu zehn weitere Programmstarts durchgeführt werden. Die Meldung wird am Ende jedes Waschgangs erneut angezeigt.

Am Ende des zehnten Waschgangs wird die Meldung «JETZT REINIGEN» angezeigt. Die Reinigung muss nun zwingend durchgeführt werden: Ausser dem «Autoclean»-Programm kann kein Programm mehr gestartet werden.

▶ Die Reinigungsanzeige kann nur durch Starten des «Autoclean»-Programms quittiert werden.

AUTOMATISCHE UMSTELLUNG SOMMER- / WINTERZEIT

(ab Werk 1: JA)

▶ **0: NEIN**
Die Funktion ist nicht aktiviert.

▶ **1: JA**
Die Uhrzeit wird während der Sommerzeit automatisch um 1 Stunde vorgestellt.

REINIGUNG UND PFLEGE

Wird die Wartung nicht zeit- und fachgerecht ausgeführt, sind Leistungsverluste und Funktionsstörungen nicht auszuschliessen (siehe auch Wartungsplan).

VORSICHT
Schalten Sie vor Beginn der Reinigung die Stromzufuhr zur Maschine aus.
Die Maschine ist elektrisch vom Netz getrennt, wenn
▶ der Hauptschalter ausgeschaltet ist.
▶ die bauseitige Sicherung ausgeschaltet ist.

Spritzen Sie das Gerät keinesfalls mit Wasser ab. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger.

Hinweis
Lösungsmittel können Geräteteile beschädigen, entwickeln giftige Dämpfe und sind explosionsgefährlich.
▶ Verwenden Sie zum keine lösungsmittelhaltigen Reinigungsmittel.

Gerät reinigen

▶ Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit einem milden Reinigungsmittel oder einem feuchten, weichen Tuch und reiben Sie die Oberflächen anschliessend trocken.
▶ Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel!
▶ Verwenden Sie für Gehäuseteile aus Edelstahl speziell für Chromstahl geeignete Reinigungsmittel (Entsprechende Produkte können beim Kundendienst bezogen werden).
▶ Kratzen oder schaben Sie nie mit scharfen Gegenständen.

Trommel reinigen

▶ Beseitigen Sie allfällige Rostflecken, die durch liegen gebliebene Metallteile entstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsmittel (Beachten Sie die Beschreibung der Inhaltstoffe auf der Verpackung!).

Hinweis
▶ Verwenden Sie niemals Stahlwolle!

Gerät entkalken

Bei richtiger Dosierung des Waschmittels ist in der Regel kein Entkalken erforderlich.

Hinweis
Entkalkungsmittel enthalten Säuren, können Geräteteile angreifen und Wäscheverfärbungen verursachen.

Wasserschläuche überprüfen

▶ Lassen Sie den Zustand der Schläuche alle fünf Jahre durch einen Fachmann überprüfen, um Wasserschäden zu vermeiden.

Frostschutz

▶ Entfernen Sie sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste aus den Zulaufschläuchen, falls das Gerät in einem frostgefährdeten Raum steht.

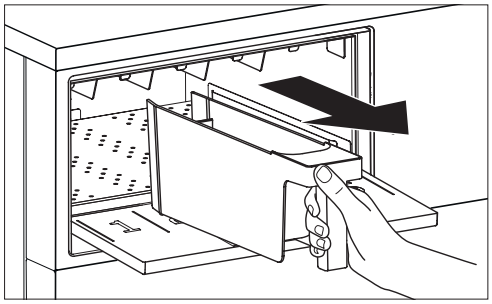
Wasserzulaufschlauch entleeren

▶ Schliessen Sie das Wasserventil.
▶ Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserabsperrventil ab.
▶ Lassen Sie das Wasser in ein Gefäss ablaufen.
▶ Schrauben Sie den Zulaufschlauch wieder an das Wasserabsperrventil an.

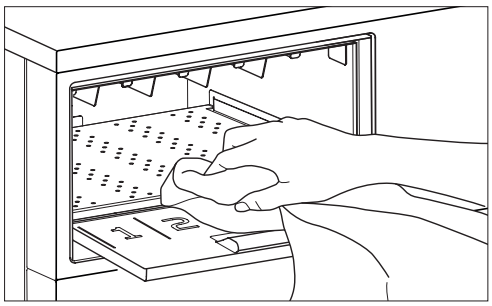
Waschmitteleingabe reinigen

Innenseite reinigen / 1 x pro Woche

▶ Entnehmen Sie alle Waschmittelbecher.

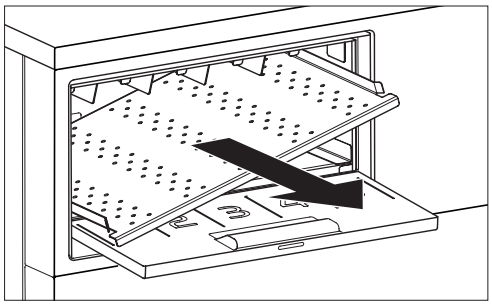


▶ Reinigen Sie die Oberflächen der Waschmitteleingabe von Waschmittelrückständen und Verschmutzungen.



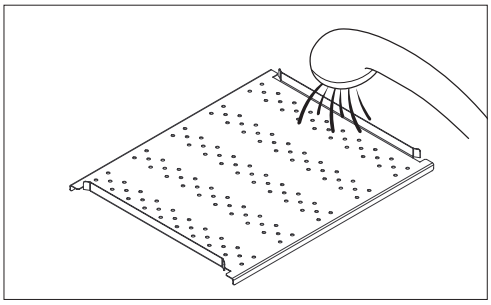
Lochblech entnehmen / 1 x pro Monat

▶ Heben Sie das Lochblech schräg an und ziehen Sie es aus der Waschmitteleingabe.



▶ Reinigen Sie die gesamte Innenseite der Waschmitteleingabe von Waschmittelrückständen und Verschmutzungen.

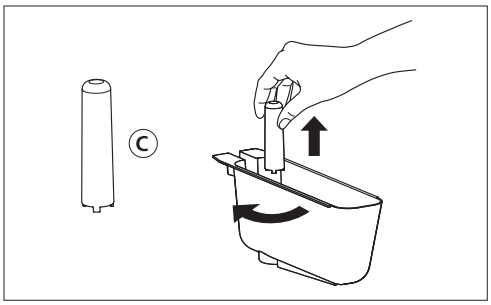
▶ Reinigen Sie das Lochblech unter fliessendem Wasser.



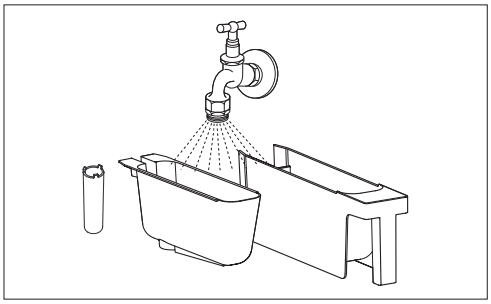
▶ Setzen Sie das Blech wieder ein.

Waschmittelbecher reinigen

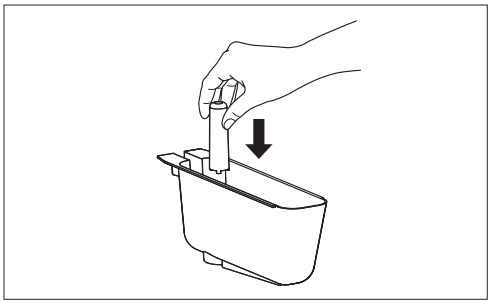
Auf die Abläufe der Flüssigwaschmitteleinsätze sind Saugheber (C) aufgesteckt.
▶ Ziehen Sie diese mit einer Drehbewegung nach oben.



▶ Reinigen Sie Waschmittelbecher, Einsätze und Saugheber unter fliessendem Wasser.
▶ Entfernen Sie Waschmittelrückstände und Verschmutzungen mit einem geeigneten Reinigungsgerät, z. B. einer Nylon-Bürste.



▶ Stecken Sie die Saugheber wieder auf.



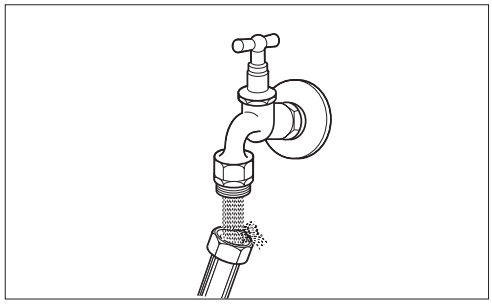
Wasserzulauf prüfen und reinigen

Trotz geöffnetem Wasserabsperrventil läuft nicht genügend Wasser in das Gerät ein. Auf dem Display wird die Meldung «WASSERZULAUF PRUEFEN» angezeigt.
▶ Die Siebe in den beiden Verschraubungen des Zulaufschlauchs beim Wasserabsperrventil und an der Geräterückseite müssen überprüft und gereinigt werden.

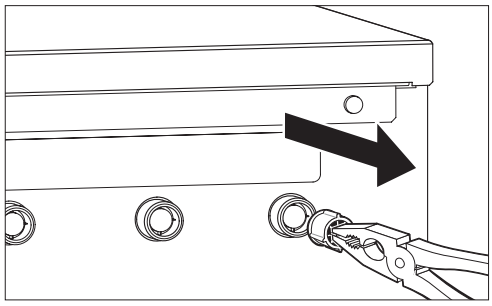
VORSICHT
Vor dem Abschrauben muss der Wasserdruck im Zulaufschlauch abgebaut werden:
▶ Schliessen Sie das Wasserabsperrventil.
▶ Starten Sie ein beliebiges Waschprogramm.
▶ Brechen Sie das Programm nach ca. 20 Sekunden ab, indem Sie mehrmals die Schnellgangtaste drücken.

Siebe reinigen

▶ Schrauben Sie nun den Zulaufschlauch vom Wasserabsperrventil ab.
▶ Reinigen Sie das darin befindliche Sieb unter fliessendem Wasser.



▶ Setzen Sie das Sieb wieder ein.
▶ Schliessen Sie den Schlauch wieder an.
▶ Schrauben Sie das andere Ende des Schlauchs von der Geräterückseite ab.
▶ Ziehen Sie das Sieb mit einer Flachzange heraus.



▶ Reinigen Sie das Sieb unter fliessendem Wasser und setzen Sie es wieder ein.
▶ Schliessen Sie den Schlauch wieder an.
▶ Öffnen Sie das Wasserabsperrventil und stellen Sie sicher, dass kein Wasser austritt.
▶ Schliessen Sie das Wasserabsperrventil.

WARTUNGSPLAN

Reinigen Sie die Waschmitteleingabe unbedingt nach dem Verwenden von Chlor (z.B. Javelwasser)!
Risiko von Oberflächenkorrosion

Täglich bei Arbeitsschluss	**Waschmittelbecher ausspülen**	▶ Spülen Sie die Waschmittelbecher, gegebenenfalls auch die Einsätze und Saugheber, unter fliessendem Wasser aus.
	Gehäuse reinigen	▶ Reinigen Sie Gehäuse und Bedienblende mit einem milden Reinigungsmittel oder einem feuchten, weichen Tuch und reiben Sie die Oberflächen anschliessend trocken.
	Einfülltür reinigen	▶ Reinigen und trocknen Sie Tür, Türdichtung und Auflagepartien. ▶ Lassen Sie die Tür offen oder angelehnt, damit die Waschmaschine trocknen kann.
1 x pro Woche	**Seitenwände der Waschmitteleingabe reinigen**	▶ Reinigen Sie die Oberflächen der Waschmitteleingabe von Waschmittelrückständen und Verschmutzungen.
1 x pro Monat	**Lochblech in der Waschmitteleingabe reinigen**	▶ Entnehmen Sie das Lochblech aus der Waschmitteleingabe und reinigen Sie es unter fliessendem Wasser. ▶ Reinigen Sie die Innenseite der Waschmitteleingabe. ▶ Setzen Sie das Blech wieder ein.
Alle 2 Monate	**Wasserzulauf prüfen**	▶ Prüfen Sie die Siebe in den Verschraubungen des Wasserzulaufschlauchs auf Verschmutzung. ▶ Reinigen Sie diese, falls nötig (siehe Kapitel «Reinigung und Pflege / Wasserzulauf prüfen und reinigen»).

Wartung Wasserrückgewinnungstank (Option)

1 x pro Woche	▶ Schalten Sie die Waschmaschine über den Hauptstromschalter aus. ▶ Ziehen Sie den Tank heraus und überprüfen Sie ihn. ▶ Entfernen Sie allfällige Flusen vom Filter.
Verkalkung der Innenwände des Tanks	▶ Besprühen Sie verkalkte Stellen mit Entkalkungsmittel und lassen Sie dieses einwirken. ▶ Schieben Sie den Tank wieder ein. ▶ Schalten Sie die Waschmaschine ein. ▶ Lassen Sie das Programm «TANK SPUELEN» (Programm-Nr. 202) laufen, ohne Wäsche in der Trommel. ▶ Das Programm füllt den Tank bis zum maximalen Füllniveau mit frischem Leitungswasser und pumpt dieses anschliessend wieder ab.
Schmutzablagerung an den Innenwänden des Tanks	▶ Besprühen Sie verschmutzte Stellen mit Reinigungsmittel und lassen Sie dieses einwirken (Verwenden Sie bei Biofilmen ein Desinfektionsmittel). ▶ Spülen Sie allfällige Ablagerungen mit Wasser ab. ▶ Schieben Sie den Tank wieder ein. ▶ Schalten Sie die Waschmaschine ein. ▶ Lassen Sie das Programm «TANK SPUELEN» (Programm-Nr. 202) laufen, ohne Wäsche in der Trommel.
Tank sauber (weder verkalkt noch verschmutzt)	▶ Schieben Sie den Tank wieder ein. ▶ Schalten Sie die Waschmaschine ein. ▶ Lassen Sie das Programm «TANK SPUELEN» (Programm-Nr. 202) laufen, ohne Wäsche in der Trommel.
Tank leerpumpen (ohne Wäsche in der Trommel)	▶ Zum Leerpumpen des Tanks steht zusätzlich das Programm «TANK ENTLEEREN» (Programm-Nr. 203) zur Verfügung.

WARNUNG

Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden und Betriebsstörungen führen!

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche vor, insbesondere nicht unter Verwendung von Werkzeugen wie Schraubenzieher u.ä.

Fehlermeldungen auf dem Display

Die nachfolgend aufgelisteten Störungen können Sie selbst beheben

BITTE TUER SCHLIESSEN	▶ Drücken Sie die Tür zu, bis die Meldung «BITTE TUER SCHLIESSEN» erlischt. ▶ Starten Sie das Waschprogramm.
FEHLER TUERVERRIEGELUNG	▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der Löschtaste «C». ▶ Drücken Sie die Tür nochmals zu, bis der Verschluss hörbar einschnappt. ▶ Drücken Sie die Starttaste, um das Programm zu starten..
	Die Tür kann trotz nochmaligem Versuch nicht verriegelt werden. ▶ Drücken Sie die Taste «Tür öffnen». ▶ Überprüfen Sie, ob ein Wäschestück in der Tür eingeklemmt ist. ▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.
	Der Türverschluss ist defekt. ▶ Benachrichtigen Sie den Kundendienst.
WASSERZULAUF PRUEFEN	▶ Öffnen Sie das Wasserabsperrventil und drücken Sie die Starttaste.
	Ein Sieb des Wasserzulaufs ist verstopft. ▶ Reinigen Sie das Sieb gemäss Kapitel «Reinigung und Pflege / Wasserzulauf prüfen und reinigen». ▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.
	Unterbruch in der Wasserversorgung.
WASSERABLAUF PRUEFEN	▶ Überprüfen Sie, ob der bauseitige Wasserablauf verstopft ist. ▶ Drücken Sie nach Beheben der Störung die Starttaste.
UNWUCHT KEIN SCHLEUDERN	Die Wäsche konnte wegen zu grosser Unwucht nicht geschleudert werden. ▶ Drücken Sie die Starttaste.
	Auch nach dem Drücken der Starttaste konnte nicht geschleudert werden. ▶ Öffnen Sie die Tür und lockern Sie die Wäsche auf. ▶ Starten Sie das Programm erneut. ▶ Halten Sie die Programmiertaste «A» gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig mehrmals die Cursortaste «Rechts», bis der Programmschritt «Schleudern» angezeigt wird. ▶ Drücken Sie die Starttaste. **Hinweis** ▶ Mischen Sie grosse und kleine Wäschestücke. ▶ Beladen Sie die Trommel nicht mit einzelnen schweren Wäschestücken.
NETZAUSFALL, STARTTASTE DRUECKEN	Die Waschmaschine wurde aufgrund eines Netzunterbruchs gestoppt. Das Ablaufventil wurde geöffnet. ▶ Drücken Sie die Starttaste, um das Programm fortzusetzen. ▶ Das aktuelle Programmmodul wird wiederholt. Dosieren Sie falls nötig Waschmittel nach.
NETZAUSFALL, PROGRAMM WIEDERHOLEN	Die Waschmaschine wurde während der Desinfektionsphase eines Desinfektionsprogramms aufgrund eines Netzunterbruchs gestoppt. ▶ Zur Sicherstellung der Desinfektion starten Desinfektionsprogramme nach einem Netzausfall nochmals von vorne: ▶ Dosieren Sie das Waschmittel neu. ▶ Drücken Sie die Starttaste, um das Programm erneut zu starten.

PROGRAMM GESTOPPT, NETZSPERRUNG *(nur Geräte mit Option «Netzsperrung»)*	Der Waschprozess ist durch ein externes Energie-Management-System unterbrochen worden. Das Ablaufventil bleibt geschlossen, die Lauge wird zurückbehalten. Die Anzeige der Restzeit wird während der Netzsperrung ebenfalls gestoppt. Sobald der Waschprozess durch das Management-System wieder freigegeben wird, läuft das Programm automatisch weiter. **Hinweis** Mit der Netzsperrungsoption kann ein Waschprogramm durch ein externes Energie-Management-System angehalten werden, wenn es sich während einer Verbrauchsspitze in der Heizphase befindet. Die Netzsperrung ist nicht wirksam bei Desinfektionsprogrammen.
TUER KANN WEGEN NIVEAU NICHT ÖFFNEN	Bei Programmende ist noch zu viel Wasser in der Trommel. Die Tür bleibt so lange verriegelt, bis der Wasserspiegel unter das Sicherheitsniveau fällt.
NOT-AUS TASTE GEDRUECKT	Die Not-Aus-Taste wurde betätigt. ▶ Quittieren Sie die Meldung mit der Löschtaste «C». ▶ Um den Schalter nach dem Beheben der Gefahr wieder zu entriegeln, drehen Sie ihn nach rechts. ▶ Wählen Sie erneut das abgebrochene Programm, füllen Sie gegebenenfalls Waschmittel ein und drücken Sie die Starttaste.
FLUESSIGWASCHMITTEL LEER *(nur bei Verwendung von externen Dosieranlagen)*	Ein Flüssigwaschmittelbehälter ist leer. ▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der Löschtaste «C». ▶ Füllen Sie Waschmittel ein. ▶ Drücken Sie die Starttaste.
PROGRAMMPLATZ IST LEER	Unter der gewählten Programmnummer ist kein Programm gespeichert. ▶ Wählen Sie eine gültige Programmnummer.
EXTERNER PROGRAMMSTOPP	Das Programm wurde durch das Signal einer externen Dosieranlage angehalten. Die Maschine steht in Programmmodul M01 «Waschmittel» solange still, bis der Waschprozess durch die externe Dosieranlage wieder freigegeben wird.

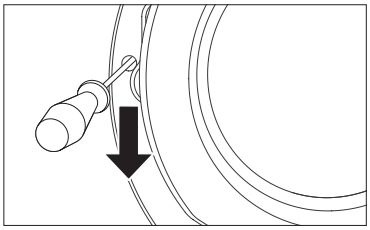
Funktionsstörungen «F - ...»

Fehlermeldung «F - ...» wird angezeigt	▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der Löschtaste «C». ▶ Drücken Sie die Starttaste, um das Programm erneut zu starten.
Fehlermeldung «F - ...» wird wieder angezeigt nach erneutem Programmstart	▶ Quittieren Sie die Fehlermeldung mit der Löschtaste «C». ▶ Unterbrechen Sie die Stromzufuhr während einer Minute (Hauptschalter aus- und wieder einschalten). Sobald das Display leuchtet, ist das Gerät wieder betriebsbereit. ▶ Wählen Sie erneut ein Programm und drücken Sie die Starttaste.
Fehlermeldung «F - ...» wird noch immer angezeigt nach Unterbrechen der Stromzufuhr	▶ Notieren Sie die Fehlermeldung. ▶ Schliessen Sie das Wasserabsperrventil, schalten Sie den Hauptschalter aus. ▶ Benachrichtigen Sie den Kundendienst (siehe Kapitel «Kundendienst»)

Störungen beheben

Weitere kleine Störungen, die Sie selbst beheben können:

MASCHINENBEDIENUNG	
Das Display ist dunkel	Das Gerät ist im Energiespar-Modus. Kein Fehler. ▶ Wecken Sie das Gerät durch Drücken einer beliebigen Taste wieder auf.
Das Display bleibt dunkel nach dem Betätigen einer Taste **Gerät lässt sich nicht einschalten**	▶ Überprüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist. ▶ Überprüfen Sie, ob die Sicherungen intakt sind / ob der Sicherungsautomat ausgelöst wurde.
Gerät läuft nicht an	▶ Drücken Sie die Starttaste.
	Zusatzfunktion «Startzeitvorwahl» ist angewählt. Das Programm startet erst zum entsprechenden Zeitpunkt.

Einfülltür lässt sich nicht öffnen	▶ Warten Sie, bis die Meldung «PROGRAMMENDE / BITTE TUER ÖFFNEN» angezeigt wird.
	Zusatzfunktion «Spülstopp» wurde angewählt ▶ Weiteres Vorgehen, siehe «Programm mit Spülstopp beenden» im Kapitel «Waschen».
	Stromausfall oder Gerätedefekt ▶ Öffnen Sie die Einfülltür manuell (siehe nachfolgender Absatz).
Einfülltür manuell öffnen	**VORSICHT: Heisse Lauge!** **Gefahr von Verbrühungen.** **Die Gerätetür ist nicht überwacht, ohne Stromzufuhr.** ▶ Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser mehr in der Maschine ist.
	▶ Schliessen Sie das Wasserabsperrventil. ▶ Schalten Sie den Strom aus. ▶ Stellen Sie sicher, dass die Trommel stillsteht (Verletzungsgefahr!). ▶ Entfernen Sie die schwarze Gummiabdeckung an der linken Seite der Einfülltür. ▶ Führen Sie einen Schraubenzieher in die Öffnung ein. ▶ Drücken Sie damit den Hebel für die Not-Entriegelung im Innern der Öffnung nach unten, bis sich die Tür entriegelt. ▶ Öffnen Sie die Tür durch Ziehen. ▶ Drücken Sie nach dem Entriegeln die Taste «Tür öffnen», um die Verriegelung in den Ausgangszustand zurück zu setzen.
Netzausfall	▶ Drücken Sie nach einem Netzausfall die Starttaste, um ein gestopptes Waschprogramm wieder zu starten. Das Programm läuft an der Stelle weiter, an welcher der Netzausfall aufgetreten ist. **Ausnahme:** Desinfektionsprogramme müssen zur Sicherstellung der Desinfektion von Beginn an neu ausgeführt werden.

WASCHEN UND WASCHRESULTAT	
Waschmittel wird aus Becher 1 nicht eingespült	▶ Drücken Sie die Taste «Vorwaschen».
Kein Wasser sichtbar beim Waschen	Das Wasser befindet sich im Gerät unterhalb des sichtbaren Bereiches. Kein Fehler.
Wäsche wird nicht sauber	Die Wäsche war stärker verschmutzt als angenommen. ▶ Entflecken Sie die Wäsche vor dem Waschen. ▶ Waschen Sie bei der höchsten für diese Textilien zulässigen Temperatur. ▶ Wählen Sie ein stärkeres Waschprogramm. ▶ Verwenden Sie genügend Waschmittel (Angaben des Herstellers beachten).
Waschmittelrückstände auf der Wäsche	Waschmittelrückstände sind nicht auf ein schlechtes Spülergebnis Ihrer Waschmaschine zurückzuführen. Bei phosphatfreien Waschmitteln können unlösliche Rückstände entstehen, die dazu neigen, sich als helle Flecken auf der Wäsche abzulagern. ▶ Lassen Sie die Waschmittelrückstände trocknen und bürsten Sie sie aus. ▶ Spülen Sie die Wäsche nochmals (siehe «Programmübersicht / Spezialprogramme / Spülen»). ▶ Verwenden Sie flüssiges Waschmittel und wählen Sie ein Waschprogramm mit höherem Wasserstand («Pflegeleicht»-Programm).
Graue Rückstände (Fettläuse) auf der Wäsche	Bei Verschmutzungen durch Salben, Fett oder Öl ist manchmal die normale Menge des Waschmittels nicht ausreichend. ▶ Erhöhen Sie beim nächsten Waschen die Waschmitteldosis. ▶ Waschen Sie bei der für die betroffenen Textilien maximal zulässigen Temperatur.
Graue Flecken auf der Wäsche	Graue Flecken können durch Kosmetika oder Weichspüler verursacht und schon vor dem Waschen ausserhalb des Gerätes auf die Wäsche gelangt sein. ▶ Nach dem Einweichen in Flüssigwaschmittel lassen sich gewisse Flecken wieder auswaschen..
Wäsche ist hart bzw. brettig	▶ Verwenden Sie Weichspüler, wenn die Wäsche nach dem Waschen an der Luft getrocknet wird. ▶ Trocknen Sie die Wäsche in einem Tumbler.

Trommel und Bottich sind verschmutzt (z. B. mit Papierfetzen, Öl)	Taschentücher oder ähnliche Objekte sind nicht aus der Wäsche entfernt worden. ▶ Um Trommel und Bottich zu reinigen, verwenden Sie das Wartungsprogramm «Autoclean» (Prog. Nr. 201, ohne Wäsche und Waschmittel).
Wäsche riecht unangenehm (z. B. nach Schweiss oder Fäulnis)	Die Wäsche wurde zu oft bei niedrigen Temperaturen gewaschen und enthält deshalb zu viele geruchbildende Keime. ▶ Waschen Sie die Wäsche von Zeit zu Zeit bei 60 °C bzw. der maximal für die Textilien zulässigen Temperatur und verwenden Sie dazu ein Vollwaschmittel (mit Bleichmittel). ▶ Verwenden Sie beim Waschen mit 20 / 30 °C spezielle niedertemperaturaktive Waschmittel.
Geruchsbildung in der Maschine	In der Waschmaschine oder im Ablauf haben sich geruchbildende Keime angesammelt. ▶ Lassen Sie von Zeit zu Zeit das Wartungsprogramm «Autoclean» (Nr. 201) laufen, um Maschine und Ablauf zu reinigen (ohne Wäsche und Waschmittel).
Wäsche wird verfilzt (Pilling)	Feinwäsche (z.B. Wolle) kann bei zu starker mechanischer Beanspruchung verfilzen. ▶ Wählen Sie in Zukunft ein sanftes, für Feinwäsche geeignetes Spezialprogramm.
Riss- und Lochbildung, Faserabrieb der Wäsche	▶ Entfernen Sie vor dem Waschen allfällige Fremdkörper aus der Wäsche. ▶ Schliessen Sie Haken, Reiss- und Klettverschlüsse vor dem Waschen. ▶ Waschen Sie empfindliche Wäsche in einem Wäschenetz. Unter Umständen handelt es sich auch um normale Abnützung bzw. mechanische Beschädigung der Textilien, welche bereits vor dem Waschen vorhanden war.

SCHAUM UND LECKAGE

Ein wenig Schaum ist zu sehen nach Programmende	Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaumbildung, was jedoch keinen Einfluss auf das Spülergebnis hat.
Viel Schaum ist sichtbar während des Waschens, Schaum füllt die ganze Trommel	Es ist zu viel Waschmittel verwendet worden. Zu viel Schaum verschlechtert die Waschwirkung: ▶ Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge.
Schaum tritt aus dem Überlaufbehälter aus, beim Waschen, Spülen oder Schleudern	Es ist zu viel Waschmittel verwendet worden. ▶ Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge.
Wasserpfützen oder -flecken auf dem Boden	▶ Überprüfen Sie, ob die Zu- und Ablaufschläuche dicht sind und richtig verlegt wurden.
	Es ist zu viel Waschmittel verwendet worden. ▶ Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge.

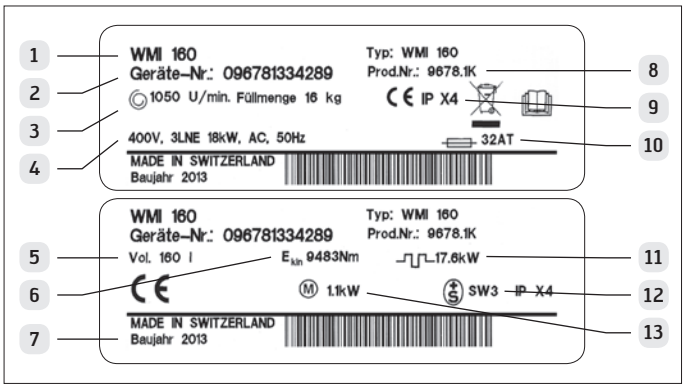
SCHLEUDERN UND LÄRM

Mehrmaliges Schleudern	Das Unwuchtkontrollsystem hat eine Unwucht erkannt und durch mehrmaliges Anschleudern beseitigt.
Schleuderergebnis nicht gut	Bei Unterbeladungen oder kritischen Wäscheteilen, z.B. Badezimmerteppichen, kann die Wäsche nicht genügend verteilt werden. Erkennt das Unwuchtkontrollsystem eine Unwucht, kann diese aber nicht beseitigen, wird die Schleuderdrehzahl gezielt reduziert, um das Gerät vor Überbeanspruchung zu schützen.
Vibrationen beim Waschen und Schleudern, starke Geräuschbildung und «Wandern» beim Schleudern	Die Transportsicherungen sind nicht entfernt worden. ▶ Beachten Sie die Hinweise in der Aufstellanleitung!
	Die Gerätefüsse sind bei der Installation nicht fixiert worden. ▶ Richten Sie das Gerät mit einer Wasserwaage neu aus und sichern Sie die Gerätefüsse gemäss Aufstellanleitung.
Programmdauer verlängert	Das Gerät hat Schaum erkannt und bekämpft. Kein Fehler
	Das Gerät hat eine Unwucht erkannt und bekämpft. Kein Fehler
	Stromausfall (Sperrzeiten des Stromanbieters beachten). Kein Fehler

TECHNISCHE DATEN

WMI	220	300
Höhe in mm	1572	1572
Breite in mm	1080	1080
Tiefe in mm	905	1065
Tiefe bei geöffneter Tür in mm	1365	1525
Gewicht in kg	-	-
Trommelinhalt in l	220	300
Max. Beladungsmenge kg (Trockenwäsche)	22	30

Typenschild



1 Maschinentyp
2 Geräte-Nummer
3 Drehzahl und Zuladung
4 Spannung / Netzfrequenz
5 Volumen
6 Kinetische Energie der Trommel
7 Baujahr
8 Produktnummer
9 Schutzart
10 Sicherung
11 Heizleistung
12 Starkstrom-Inspektorat / Labelcode
13 Motorenleistung

EMISSIONEN

A-bewerteter Dauerschalldruckpegel

▶ Der gemessene Dauerschalldruckpegel ist unter 70 dB(A).

KUNDENDIENST

Prüfen Sie, ob Sie die Störung selbst beheben können, bevor Sie den Kundendienst rufen (siehe Kapitel «Störungen»).
In Beratungsfällen entstehen Ihnen beim Einsatz eines Servicetechnikers auch während der Garantiezeit Kosten. Störungen, die durch unsachgemässe Bedienung sowie durch verstopfte Filter oder Fremdkörper entstehen, sind von der Garantie ausgenommen.

▶ Können Sie eine Störung nicht selbst beheben, unterbrechen Sie die Stromzufuhr (Hauptschalter bzw. bauseitige Sicherung ausschalten), schliessen Sie das Wasserabsperrventil und rufen Sie den Kundendienst an.

▶ Wählen Sie die zentrale Kundendienstnummer (siehe hintere Umschlagseite). Sie werden automatisch mit der für Ihre Region zuständigen Kundendienst-Niederlassung verbunden.

▶ Kunden ausserhalb der Schweiz bitten wir, sich an unsere offiziellen Vertriebs- und Servicepartner zu wenden. Adressen und Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link: www.schulthess.ch/de/international.

▶ Nennen Sie dem Kundendienst **Maschinentyp** und **Geräte-Nummer** Ihrer Waschmaschine. Diese Angaben finden Sie oben links auf dem Typenschild an der Rückseite der Waschmaschine.

Garantie

Garantiezeit 1 Jahr.

CONTENTS

SAFETY INFORMATION 36

WASTE DISPOSAL ADVICE 38

WASHING INSTRUCTIONS 39
- ▶ Water hardness 39
- ▶ Detergents 39
- ▶ Washing tip 40

MACHINE DESCRIPTION 41
- ▶ Main switch 41
- ▶ Emergency-off switch 41
- ▶ Connections for dosage pumps 41
- ▶ Control and display area 42
- ▶ Detergent dispenser 43

FIRST-TIME USE 43

PROGRAMME OVERVIEW 44
- ▶ Standard programmes 44
- ▶ Special programmes 44
- ▶ Wet-Clean programmes 45
- ▶ Disinfection programmes 45
- ▶ ProfiClean-Programmes «Gastronomy» 46
- ▶ ProfiClean-Programmes «Homes» 47
- ▶ ProfiClean-Programmes «Commercial company» 47
- ▶ ProfiClean-Programmes «Facility cleaner» 48
- ▶ ProfiClean-Programmes «Fire brigades» 49
- ▶ ProfiClean-Programmes «Hospital» 50

WASHING 51
- ▶ Preparing the appliance 51
- ▶ Opening the loading door 51
- ▶ Adding laundry 51
- ▶ Closing the door 51
- ▶ Selecting the wash programme 51
- ▶ Select additional functions 51
- ▶ Adding the detergent 52
- ▶ Starting / interrupting the programme 52
- ▶ Programme time / programme status 52
- ▶ Abort programme 52
- ▶ Ending the programme with rinsing stop 52
- ▶ Programme end 52
- ▶ Removing the laundry 52
- ▶ Switching off the machine 52

Additional functions 52
- ▶ Gentle programme for easy care fabrics 52
- ▶ Pre-wash 52
- ▶ Reducing the temperature 52
- ▶ Spin speed 53
- ▶ Rinsing stop 53
- ▶ Half load 53
- ▶ Start time preselection 53
- ▶ Subsequent dosing 53
- ▶ Language selection (temporary) 53

INDIVIDUAL SPECIAL PROGRAMMES 54
- ▶ Activating the USB interface 54
- ▶ Transfer programmes from USB stick to the machine 54
- ▶ Programming special programmes yourself 54

BASIC SETTINGS 54
- ▶ Changing basic settings 54
- ▶ ProfiClean-Set 54
- ▶ Memory function 54
- ▶ Loosening up at programme end 55
- ▶ Rinsing stop 55
- ▶ Automatic door opening at programme end 55
- ▶ LCD brightnesst 55
- ▶ LCD contrast 55
- ▶ Alarm volume 55
- ▶ Standby function 55
- ▶ Time 55
- ▶ Date 55
- ▶ Programme duration 55
- ▶ Cleaning display 55
- ▶ Automatic daylight saving time 56

CLEANING AND MAINTENANCE 56
- ▶ Cleaning the machine 56
- ▶ Clean the detergent dispenser 57
- ▶ Clean the detergent cups 57
- ▶ Check and clean the water feed 58

MAINTENANCE SCHEDULE 59

TROUBLESHOOTING 60
- ▶ Error messages on the display 60
- ▶ Error messages «F - ... » 61
- ▶ Other problems 61

TECHNICAL SPECIFICATIONS 64
- ▶ Type plate 64

EMISSIONS 64

CUSTOMER SERVICES 64

NOTES 65

INHALTSVERZEICHNIS DEUTSCH 5

SAFETY INFORMATION

This machine meets the stringent safety regulations for electronic devices.The operating, maintenance and servicing directions given in this operating manual must be strictly observed.

- Operating and setup instructions must be accessible for persons who operate the machine. It must be ensured that these people read and understand the instructions.
- Please observe the safety instructions in the operating and installation instructions.

Use in accordance with the intended purpose

- The washing machins is suitable exclusively for the washing or wet cleaning, as well as the spin-drying of all textiles intended for this treatment according to their care label.
- It may only be used for laundry, which does not contain any inflammable chemicals or working substances that contain solvents.
- No liability can be assumed for operation for a purpose other than the one originally intended or improper operation.
- The machine is intended solely for commercial use.

Permitted operation personnel

- The washing machines may only be operated by instructed, trained persons (at least 16 years of age).
- Persons, who are not able due to their physical, sensoric or intellectual abilities, to use the washing machines safety, may not operate them without supervision or instructions provided by a responsible person.

General safety information

- Repair, changes or modifications on the appliance may only be made by our customer service or authorized and trained, qualified personnel.
- Only original spare parts may be used.
- Improper repairs can result in severe accidents, damages and operation malfunctions.
- Modifications to the appliance are prohibited for reasons of safety and only permitted after previous consultation with the manufacturer.
- Never remove safety appliances, and never shut down their operation due to changes to the machine.
- If the mains supply is damaged, replace it with the corresponding replacement line (available from manufacturer or customer service).
- Only touch the main switch (and other electric switches and plugs) with dry hands.
- Only disconnect the power before maintenance work.
- Never spray water on the appliance, and never use a steam cleaner.
- Do not sit, lean or support yourself on the loading door. (danger of tipping!)
- Never climb onto the appliance.
- Children must be kept away from the washing machine unless they are under constant supervision.
- Never permit children to play in, on or near the washing machine or to operate the washing machine themselves.
- Keep pets away from the appliance.
- Make certain that area around the workstation is clean and clearly arranged.

Observe before start-up

- Have the appliance installed by trained workers according to the setup instructions.
- Connect the appliance with hose sets as good as new to the water supply.
- Old hose sets may not be reused. Check the hoses at regular intervals to replace them on time and prevent water damages.
- Make certain that transport safety devices have been removed.
- Only use the appliance if all removable outside covers have been mounted and consequently there is no access to current-carrying or rotating machine parts.
- The water used in washing and rinsing is **not drinking water**! Route this wash water into a sewage system designed for it.
- Activate the temperature limit if you operate the washing machine at an altitude higher than 2000 m above sea level to avoid boiling (cf. service instructions or ask the customer service and/ or retailer).

Observe when washing

- Do not use any solvents intended for dry cleaning. The washing machine is not explosion-proof. Fire and explosion danger!
- Rinse textiles, which contain detergents containing solvents or inflammable chemicals, in clear water by hand before washing.
- Do not store or use any gasoline, petroleum or otherwise easily inflammable materials near the washing machine.
- Softeners, dyes and decolorizers must be expressly permitted for use in washing machines (see the manufacturer's information in the operating instructions).
- Only add starch during the last rinse (refining); there is danger of explosion in all other washing cycles!
- Make certain before washing that no foreign objects (clips, coins, nails, etc.) are in the drum or detergent before washing.
- Be careful not to get fingers caught when you close the loading door.
- When you wash at high temperatures, hot steam can escape from the vent connections at the back of the machine (danger of burns).
- Never open the loading door during a washing cycle (danger of scalding or bodily injury when the drum is rotating).
- Never reach into a rotating drum.
- The laundry can be very hot after an interrupted washing programme. Let the laundry cool before removing it (danger of burns).
- Waterproof textiles (shower curtains, etc.), hollow bodies made of textiles (e.g., shoes and boots) as well as duvets, blankets and cushions generate a great deal of unbalanced weight during spinning. This can result in reduced spinning or interruption of spinning.
- If a puddle forms on the floor near the appliance (hose tear, leak, etc.), wipe it dry and eliminate the cause; otherwise, there is danger of slipping and falling (cf. the «Malfunctions» chapter).
- Do not place objects on the cover plate of the machine. These can slip off and fall onto the floor during spinning.
- Store detergents, auxiliary washing agents and additional substances at a dry, cool spot, which children cannot access.

Observe at the end of the programme

- ▶ Close the water stop-valve, and switch off the main switch. Disconnect the appliance completely from power if it is not used for a longer time.
- ▶ Leave the door open or opened by a crack after washing. The drying and airing of the drum prevents creation of smells and mold.

When transporting your machine

- ▶ Reinstall the transport safety devices for transport temporarily.
- ▶ Take care when transporting the machine! Do not grip the appliance on components sticking out (risk of injury!).

Procedure in a case of emergency

- ▶ In a case of emergency, press the red emergency off button immediately!

WASTE DISPOSAL ADVICE

Packaging from your new machine

WARNING
Keep packaging material away from children. Danger of suffocation!!

▶ Dispose of packaging material properly.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
▶ The packaging can be returned to the retailer or supplier.

The packaging can be returned to the retailer or supplier. All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80-100% recycled paper. Wood is not chemically treated. Films are made of poly-ethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable..

Dispose of old appliances

▶ Ensure that an old appliance can no longer be used: Disconnect and remove the mains cable after an electrician has dismantled the connection.

▶ Destroy or remove the door lock, so that children playing cannot lock themselves in and endanger their lives.

▶ Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste.
It contains valuable materials which should be sent for recycling.
▶ Please ensure that your old machine is disposed of properly. Components from your old machine must not be reused.
▶ In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.

WASHING INSTRUCTIONS

Water hardness

Water hardness plays an essential role in washing. Ask your municipal authorities about the degree of hardness of your water:

	French hardness °fH °fH	German hardness °dH
Soft	0 – 15	0 – 8
Medium	15 – 25	8 – 14
Hard	> 25	> 14

Detergents

All detergents customary for washing machines can be used:

- Powder detergents
- Compact detergents (concentrated)
- Tablets (Tabs)
- Liquid detergents

▶ Follow the dosing recommendations on the laundry packaging. The quantities shown refer respectively to a full drum load: Reduce the detergent quantity by one-third for smaller laundry loads

Rule of thumb: If during the washing a foam layer of the approximate thick ness of 2 cm above the washing liquid and / or laundry surface is detected, the dosing quantity has not been selected properly.

The correct detergent quantity is dependent on

▶ the water hardness
▶ the quantity of laundry
▶ the degree of soiling

Slightly soiled laundry	
No visible soiling or stains, the clothing has only absorbed body odour for example	▶ Reduce the quantity of detergent in accordance with the recommended dose. ▶ Select an express programme. In this way, you can save time and energy as well as treat textiles more gently.
Normally soiled laundry	
Visible soiling and a few slight stains	▶ Normal dose quantity according to recommendation. ▶ Select a standard programme.
Strongly soiled laundry	
Heavy soiling and clearly visible stains	▶ Increase the detergent quantity according to the dose recommendation. ▶ Pre-treat the stains, or soak the laundry. ▶ Use the additional function «Pre-wash», or select an intensive or disinfection programme.

Insufficient detergent

▶ only becomes apparent after repeated underdosing
▶ causes the laundry to become grey or not properly clean
▶ causes the laundry to become hard (board-like)
▶ may cause grey-brown greasy spots to form on the laundry
▶ may lead to calcified heating elements

Excess detergent

▶ Results in an unsatisfactory laundry result
▶ Can result in malfunctions due to excessive foaming of the wash water
▶ Increases water consumption and costs
▶ Increases washing time
▶ Harms the environment unnecessarily

ⓘ **Detergent dosing with the heating variant «Direct steam»**

The wash water in the tub increases due to condensing of steam.

▶ Increase the detergent quantity by ¼ (dose disinfectants correspondingly higher).

Water softeners

With a degree of hardness from «average» to «hard», you can add a special softener (pay attention to the package instructions!).

▶ Dose detergents according to the hardness level «soft».
▶ First add the detergent and then the softener into the same cup. The agents are rinsed in best using this method.

Stain removal

Remove stains directly while they are fresh, or treat stains at least before the laundry is washed in the washing machine. Dried stains (especially due to the effects of sunlight) are difficult to impossible to remove.

▶ Use water, soap, hard soap or pre-wash agents for pre-treating the water: Dab it on, slightly rub it in and let it soak, then rinse the textile.

▶ In this way it is possible to completely or almost completely remove many typical household stains like gravy, coffee, chocolate, wine, fat, oil, fruit juices, blood, etc.

ⓘ **Notice**

Stains which have not been pre-treated may be fix in the textiles during the wash process. Then it will be almost impossible to remove them or only by means of a strong bleaching agent.
It may sometimes be necessary to pretreat, wash or soak textiles several times in order to remove tenacious and dried stains.

Disinfectants

Do not dose disinfectants in the cups 4 or 5 (danger of corrosion of detergent drawer).
▶ Use the listed disinfecting agents for the disinfection programmes.

Washing tips

Sorting the laundry

▶ Follow the care symbols in the fabrics.
Do not wash laundry with the following care symbol in the machine:

Do not wash

▶ Sort the laundry by fabric type and degree of soiling.

▶ Wash white and colored laundry separately; otherwise, white laundry becomes gray.

▶ Do not wash new coloreds with other laundry: Danger of coloring!

▶ Knitwear made wholly or partly from wool must also be labelled «non-felting» or «machine washable», otherwise there is a risk of felting during the washing process!

▶ Check that brassieres are machine washable.

CAUTION
Textiles with metal reinforcements can damage the com-ponents of the machine and must not be washed in the washing machine.

Preparing the laundry

▶ Remove foreign bodies such as safety pins, paper clips, coins etc from the laundry.

▶ Wash brassieres with stiffeners in a fine-mesh laundry bag. This prevents stiffeners from loosening during washing, falling through drum perforations and consequently causing damage.

▶ Brush out sand from the pockets and turn-ups.

▶ Close zips, hooks, eyelets and Velcro closures.

▶ Turn trousers, knitwear or knitted fabrics, e.g. jerseys, T-shirts, sweatshirts inside out.

▶ Loosen folded pieces, unbutton bedclothes and cushions, and knot long cords.

▶ Wash laundry with cords and particularly tricky items in mesh bags. Put at least 1.5 kg textiles in a laundry mesh bag. Observe the prescribed load quantity when you use mesh bags.

Environmentally compatible washing

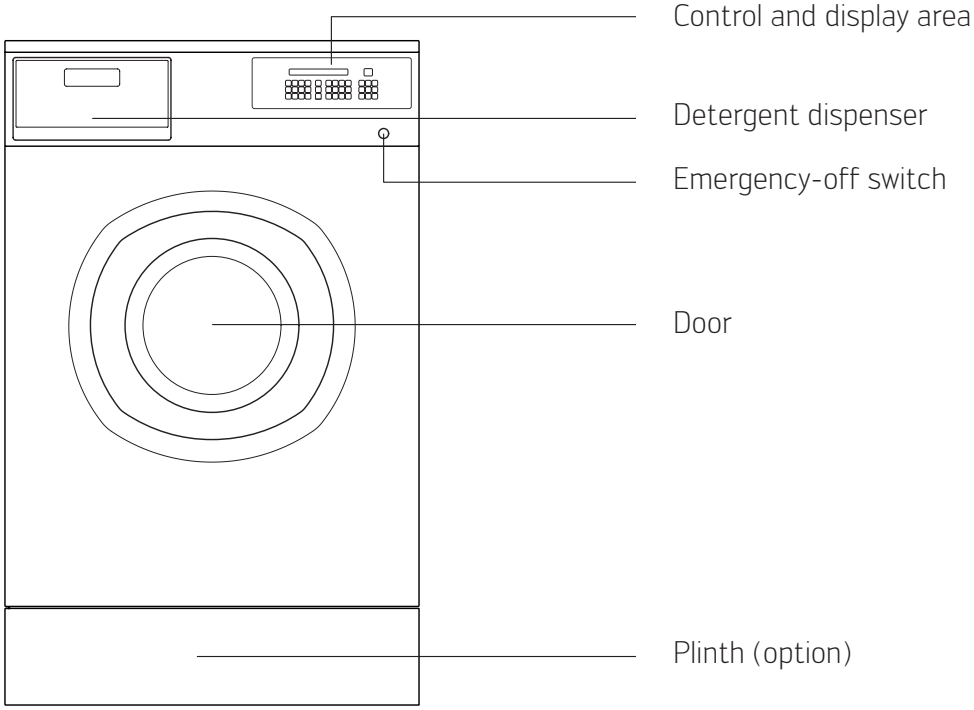
▶ Save water, energy, detergent and time by doing without pre-washing for normally soiled laundry.

▶ Your washing machine will operate most efficiently and most environmentally friendly if you fill it with the maximum laundry quantity. Small loads are uneconomical and result in increased wear of laundry and machine.

Do not exceed the maximum loading quantities!
Overloading the machine can affect the laundry result and damage textiles.

Maximum loading quantities (Dry laundry)

Machine type	wmi 220	wmi 300
Boil wash, coloureds	22 kg	30 kg
Easy care laundry	11 kg	15 kg
Delicates / wool, circa	7,3 kg	10 kg



Main switch

The main switch is at the top left on the back of the appliance.
The switch can be locked in the position «OFF».

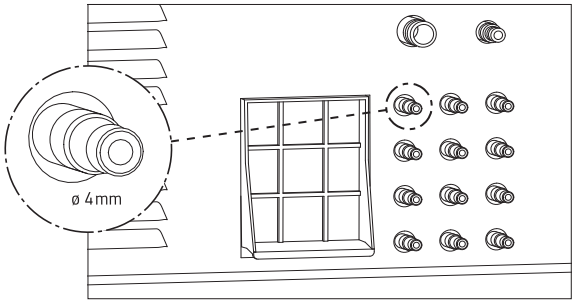
Emergency-off switch

Operation is interrupted immediately when you press the red button switch.
An acoustic signal sounds, and the message «EMERGENCY-STOP PRESSED» is displayed

Unlocking the emergency-off switch
▶ Acknowledge the message with the deletion key «C».
▶ To unlock the switch after the danger has been eliminated, turn it to the right.
▶ Select the interrupted programme again, and press the start button.

ⓘ **Notice**
Do not use the emergency-off button to stop the washing machine during normal operation.

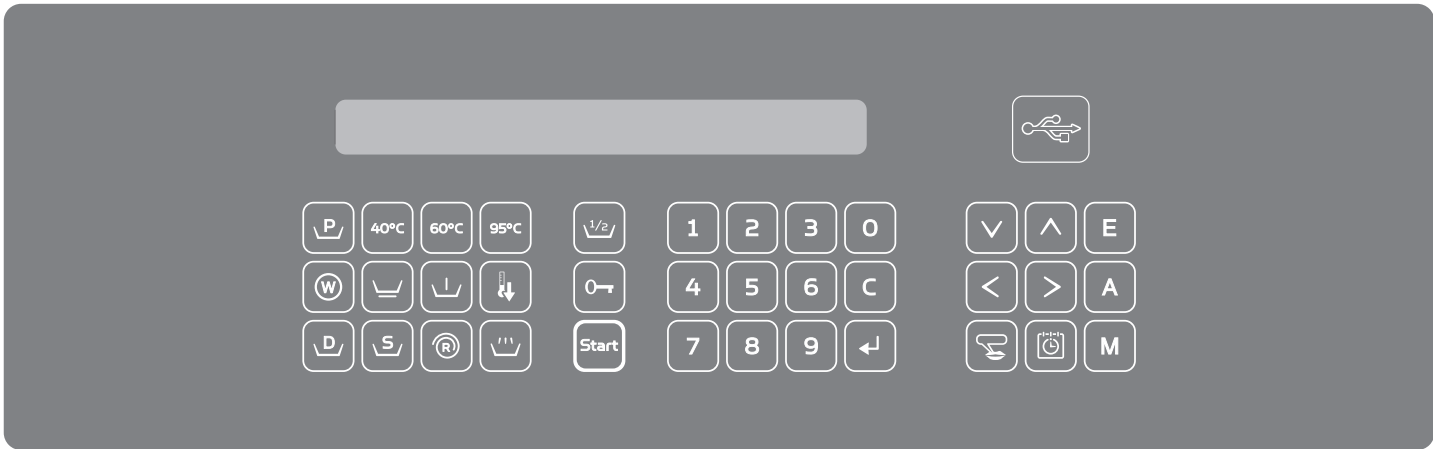
Connections for dosage pumps



Dosage pumps for automatic dosing of liquid detergent can be connected at the back of the appliance.
The connections provided for this must be first drilled (diameter 4 mm).

You can obtain a special kit from the manufacturer for controlling the liquid detergent pumps (Prod. no. 50872 and 50873).
Programming the washing machine for operation with liquid detergent pumps is described in the Service Instructions.

Control and display area



Function buttons

- P — ProfiClean programmes
- W — Wet-Clean programmes
- D — Disinfection programmes
- S — Special programmes
- 40°C — Coloureds 40 °C
- 60°C — Coloureds 60 °C
- 95°C — Boil wash 95 °C
- Gentle programme
- Pre-wash
- Reducing the temperature
- Spin speed / Rinsing stop
- Subsequent dosing
- 1/2 — Half load
- Open door
- Start — Start / stop programme

Enter keys

- 0 - 9 — Numeric entry
- C — Delete
- Enter key

Programming keys

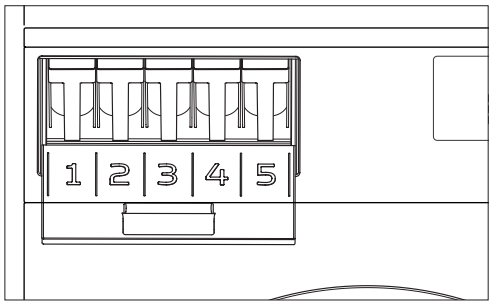
- Cursor «Down»
- Cursor «Up»
- Cursor «Left»
- Cursor «Right»
- Language selection (temporary)
- Start time preselection
- E — Programming key «E»
- A — Programming key «A»
- M — Programming key «M»

USB interface

The USB interface enables transmitting individual, special programmes via USB memory stick or USB connection of a computer.

Detergent dispenser

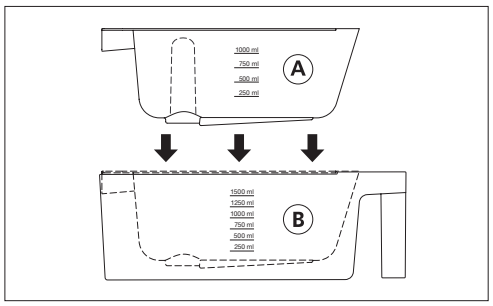
The detergent drawer provides space for five detergent cups.



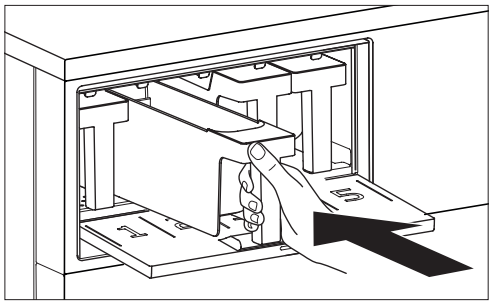
Cup 1: First prewash
Cup 2: Second prewash or chlorine
Cup 3: Main wash
Cup 4: Special detergent
Cup 5: After treatment (Fabric finisher, starch)

Detergent cups for liquid detergents

▶ Use the inserts (**A**) provided into the detergent cup (**B**) for manual dosing of liquid detergent



A Detergent insert with vacuum lifter
B Cups for powder detergent



CAUTION
Wash water splashes!
Danger of eye injuries.
▶ Always insert all five detergent cups!
▶ Always close the lid of the detergent drawer during washing!

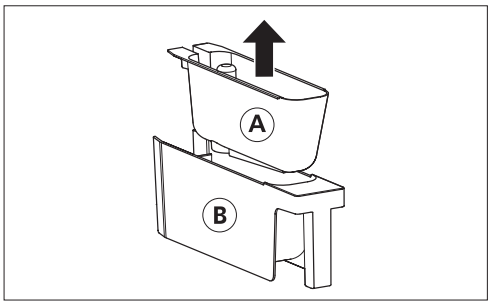
▶ Fill chlorine and other disinfectants only in **cups 1, 2 or 3**, and program the washing programme correspondingly. Otherwise, there is danger of corrosion.
▶ Use the supplied liquid detergent inserts for liquid products (e.g., Javel water).
▶ Only fill in chlorine directly before use. (Risk of surface corrosion!)

Notice
Chlorine can attack stainless steel and result in corrosion.
▶ Use bleach and disinfectants on an oxygen basis if possible.

FIRST-TIME USE

▶ Install the machine according to the Installation Instructions.

Notice
▶ Take the supplied liquid detergent inserts (**A**) from the washing powder cups (**B**).
▶ Use the inserts for manual dosing of liquid detergents only!



Preparing the appliance

▶ Open the water stop-valve at the installation site.
▶ Switch on the main switch.

First wash cycle (without laundry)

▶ Run a 60 °C wash cycle without laundry, to clean the machine:

▶ Add ca 10 ml detergent to cup 3.
▶ Press the «Coloureds 60 °C» button.
▶ Press the start button.
The programme should start. After the end of the programme, the machine is ready for use.

PROGRAMME OVERVIEW

* With electric heating and cold water connection

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	max. wash load in kg wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	Approx. duration in hours * wmi 300
Standard programmes									
40	10	13	**111**	**Coloureds 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	40°C	0:46	0:48
60	10	13	**112**	**Coloureds 60 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	60°C	0:57	0:58
95	10	13	**113**	**Boil wash 95 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	95°C	1:06	1:07
40	5	6,5	**117**	**Easy care laundry 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	40°C +	0:45	0:48
60	5	6,5	**118**	**Easy care laundry 60 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	60°C +	0:52	0:55
95	5	6,5	**119**	**Easy care laundry 95 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	95°C +	1:02	1:04
Special programmes									
	3,3	4,3	**81**	**Wool 30 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	1 x	0:37	0:41
	3,3	4,3	**82**	**Hand wash 20 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	2 x	0:42	0:46
40	4	5,2	**83**	**Delicates 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	3 x	0:49	0:52
40	4	5,2	**84**	**Delicates, express 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	4 x	0:32	0:35
60	5	6,5	**85**	**Shirts and blouses 60 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	5 x	0:52	0:55
60	10	13	**86**	**Coloureds, express 60 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	6 x	0:41	0:43
60	5	6,5	**87**	**Easy care laundry, express 60 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	7 x	0:45	0:48
30	2,5	3,3	**88**	**Silk 30 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	8 x	0:42	0:46
40	4	5,2	**89**	**Curtains 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	9 x	0:51	0:55
30	5	6,5	**90**	**Finishing 30 °C**	Finishing agent	No. 5	10 x	0:23	0:25
-	10	13	**91**	**Rinse and spin**			11 x	0:17	0:17
-	10	13	**92**	**Spin**			12 x	0:11	0:11

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	wmi 300
Wet-Clean programmes									
	5	6,5	**31**	**Wetclean, extra gentle 25 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	1 x W	0:42	0:45
30	5	6,5	**32**	**Wetclean, gentle 30 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	2 x W	0:51	0:57
40	5	6,5	**33**	**Wetclean, basic 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	3 x W	0:58	1:04
	3,3	4,3	**34**	**Angora 25 °C**x	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	4 x W	0:37	0:41
	4	5,2	**35**	**Silk 25 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	5 x W	0:43	0:46
	4	5,2	**36**	**Curtains, extra gentle 25 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	6 x W	0:48	0:52
40	4	5,2	**37**	**Curtains 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x W	0:51	0:55
30	4	5,2	**38**	**Wedding dresses 35 °C**	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	8 x W	0:40	0:47
30	3	3,9	**39**	**Blankets 30 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	9 x W	1:05	1:07
40	5	6,5	**40**	**Sportswear 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	10 x W	0:56	1:01
40	5	6,5	**41**	**Washing and impregnating 40 °C** (Sportswear) ▶ with pre-wash **x**	Pre-wash detergent Main detergent Cleaning vinegar Impregnating agent	No. 1 No. 3 No. 4 No. 5	11 x W	1:25	1:34
	3	3,9	**42**	**Leather goods 25 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	12 x W	0:49	0:52

Disinfection programmes

▶ Use the listed disinfecting agents for the disinfection programmes.
▶ With the heating variant «Direct steam»: increase the disinfectant quantity by ¼.

With the heating variant «Hot water without heating», disinfection is not ensured due to the lack of heating. The disinfection programmes can only be used as a non-disinfecting, intensive washing programme in this case.

40	10	13	**61**	**Coloureds disinfection 40 °C** ▶ 20 mins. at 40 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	1 x D	1:07	1:10
60	10	13	**62**	**Coloureds disinfection 60 °C** ▶ 20 mins. at 60 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	2 x D	1:21	1:23
95	10	13	**63**	**Coloureds disinfection 70 °C** ▶ 10 mins. at 70 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	3 x D	1:16	1:18
95	10	13	**64**	**Boil wash disinfection 90 °C** ▶ 15 mins. at 85 °C and linen to water ratio ca. 1:4,5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant or detergent Conditioner	No. 3 No. 5	4 x D	1:25	1:27
40	10	13	**65**	**Coloureds disinfection 40 °C + PW** ▶ with pre-wash ▶ 20 mins. at 40 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-wash detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	5 x D	1:20	1:25

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	wmi 300
60	10	13	**66**	**Coloureds disinfection 60 °C + PW** ▶ with pre-wash ▶ 20 mins. at 60 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-wash detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	6 x D	1:29	1:34
95	10	13	**67**	**Boil wash disinfection 90 °C + PW** ▶ with pre-wash ▶ 15 mins. at 85 °C and linen to water ratio ca. 1:4,5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-wash detergent Disinfectant or detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x D	1:34	1:39
40	5	6,5	**68**	**Easy care laundry disinfection 40 °C** ▶ 20 mins. at 40 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	8 x D	0:57	0:59
60	5	6,5	**69**	**Easy care laundry disinfection 60 °C** ▶ 20 mins. at 60 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	9 x D	1:05	1:07
95	5	6,5	**70**	**Easy care laundry disinfection 90 °C** ▶ 15 mins. at 85 °C and linen to water ratio ca. 1:4,5 regarding the max. quantity of washing.	Disinfectant or detergent Conditioner	No. 3 No. 5	10 x D	1:07	1:08

Programme groups «profiClean»

As a basic setting, you can optionally connect to one of the six proficClean programme groups on the machine (cf. chapter «Basic settings / profiClean-Set»).

ProfiClean programmes «Gastronomy»

▶ Press button «M» for three seconds and select «Gastronomy» (cf. «Basic settings / profiClean-Set» chapter)

60	10	13	**1**	**Table linen 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	1 x P	1:09	1:13
60	10	13	**2**	**Bed linen 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	2 x P	1:07	1:11
60	10	13	**3**	**Terry towels 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	3 x P	1:12	1:16
95	10	13	**4**	**Flour stained linen 95 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	4 x P	1:26	1:31
95	10	13	**5**	**Kitchen linen 95 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	5 x P	1:18	1:23
95	10	13	**6**	**Kitchen linen intensive 70 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	No. 1 No. 2 No. 3 No. 5	6 x P	1:27	1:34
95	10	13	**7**	**Kitchen linen intensive 95 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	Nr. 1 Nr. 2 Nr. 3 Nr. 5	7 x P	1:30	1:36
40	4	5,2	**8**	**Curtains 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	8 x P	0:51	0:55
30	5	6,5	**9**	**Finishing 30 °C**	Finishing agent	No. 5	9 x P	0:23	0:25
60	5	6,5	**10**	**Guests laundry 60 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	10 x P	0:55	0:58
60	3	3,9	**11**	**Duvets, pillows 60 °C** ▶ with pre-rinse	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	11 x P	1:07	1:09
60	10	13	**12**	**Mops 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	12 x P	1:04	1:07

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	wmi 300
ProfiClean programmes «Homes» ▶ Press button «M» for three seconds and select «Homes» (cf. «Basic settings / profiClean-Set» chapter)									
40	3	3,9	**1**	**Duvets, pillows disinfection 40 °C** ▶ with pre-rinse and disinfection ▶ Dose the disinfecting agent for the washing cycle at a ratio of 1 : 6.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	1 x P	1:11	1:13
60	3	3,9	**2**	**Duvets, pillows disinfection 60 °C** ▶ with pre-rinse, pre-wash and disinfection ▶ Dose the disinfecting agent for the washing cycle at a ratio of 1 : 6.	Pre-wash detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	2 x P	1:25	1:29
	3,6	4,7	**3**	**Quilted duvets 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	3 x P	1:02	1:07
95	10	13	**4**	**Incontinence linen 70 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	4 x P	1:29	1:33
40	5	6,5	**5**	**Residents' laundry 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	5 x P	0:38	0:44
	3,3	4,3	**6**	**Wool 30 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	6 x P	0:37	0:41
60	5	6,5	**7**	**Workwear 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x P	1:06	1:12
60	10	13	**8**	**Mops 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	8 x P	1:04	1:07
60	10	13	**9**	**Bed linen and towelling 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	9 x P	1:09	1:14
95	10	13	**10**	**Kitchen linen intensive 70 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	No. 1 No. 2 No. 3 No. 5	10 x P	1:27	1:34
95	10	13	**11**	**Kitchen linen intensive 95 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	No. 1 No. 2 No. 3 No. 5	11 x P	1:30	1:36
40	4	5,2	**12**	**Curtains 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	12 x P	0:51	0:55

ProfiClean programmes «Commercial company» ▶ Press button «M» for three seconds and select «Commercial company» (cf. «Basic settings / profiClean-Set» chapter)									
95	10	13	**1**	**Overdresses 95 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	1 x P	1:48	1:52
30	5	6,5	**2**	**Shawls 30 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	2 x P	0:34	0:37
60	10	13	**3**	**Coloureds disinfection 60 °C + PW** ▶ with pre-wash ▶ 20 mins. at 60 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-wash detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	3 x P	1:29	1:34
40	10	13	**4**	**Hand towels, express 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	4 x P	0:43	0:46

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	wmi 300
60	10	13	**5**	**Hand towels 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	5 x P	1:12	1:16
60	5	6,5	**6**	**Workwear 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	6 x P	1:06	1:12
95	10	13	**7**	**Butcher's linen 95 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x P	1:45	1:50
60	10	13	**8**	**Mops 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	8 x P	1:04	1:07
95	10	13	**9**	**Flour stained linen 95 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	9 x P	1:26	1:31
40	5	6,5	**10**	**Washing and impregnating 40 °C**	Pre-wash detergent Main detergent Cleaning vinegar Impregnating agent	No. 1 No. 3 No. 4 No. 5	10 x P	1:27	1:36
95	10	13	**11**	**Kitchen linen intensive 70 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	No. 1 No. 2 No. 3 No. 5	11 x P	1:27	1:34
95	10	13	**12**	**Kitchen linen intensive 95 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	No. 1 No. 2 No. 3 No. 5	12 x P	1:30	1:36

ProfiClean programmes «Facility cleaner»

▶ Press button «M» for three seconds and select «Facility cleaner» (cf. «Basic settings / profiClean-Set» chapter)

60	22	30	**1**	**Mops 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	1 x P	1:04	1:07
40	22	30	**2**	**Mops disinfection 40 °C** ▶ with pre-rinse ▶ 20 mins. at 40 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-rinse detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	2 x P	1:13	1:16
60	22	30	**3**	**Mops disinfection 60 °C** ▶ with pre-rinse ▶ 20 mins. at 60 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-rinse detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	3 x P	1:19	1:21
95	22	30	**4**	**Mops disinfection 70 °C** ▶ with pre-rinse ▶ 20 mins. at 70 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-rinse detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	4 x P	1:14	1:16
95	22	30	**5**	**Mops disinfection 90 °C** ▶ with pre-rinse ▶ 15 mins. at 85 °C and linen to water ratio ca. 1:4,5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-rinse detergent Disinfectant or detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	5 x P	1:29	1:31
40	11	15	**6**	**Initial wash programme 40 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	6 x P	0:37	0:39
30	11	15	**7**	**Pet discs 30 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x P	0:43	0:47
60	11	15	**8**	**Polishing discs 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	8 x P	0:56	0:59

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	max. wash load in kg wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	Approx. duration in hours * wmi 300
40	8,8	12	**9**	**Curtains 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	9 x P	0:51	0:55
60	11	15	**10**	**Wiping cloths 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	10 x P	0:56	0:59
40	8,8	12	**11**	**Dirt mats 40 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	11 x P	0:55	0:58
60	11	15	**12**	**Workwear 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	12 x P	1:06	1:12

ProfiClean programmes «Fire brigades»

▶ Press button «M» for three seconds and select «Fire brigades» (cf. «Basic settings / profiClean-Set» chapter)

60	5	6,5	**1**	**Firefighter clothing 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	1 x P	1:17	1:22
60	5	6,5	**2**	**Protective clothing impregnating 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Cleaning vinegar Impregnating agent	No. 1 No. 3 No. 4 No. 5	2 x P	1:56	2:04
40	5	6,5	**3**	**Overalls impregnating 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Cleaning vinegar Impregnating agent	No. 1 No. 3 No. 4 No. 5	3 x P	1:42	1:50
40	5	6,5	**4**	**Plastic jackets 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	4 x P	1:01	1:07
40	2 pairs of boots		**5**	**Rubber boots disinfection 40 °C** ▶ Washing boots in mesh bags	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	5 x P	1:16	1:19
30	3	3,9	**6**	**Gloves with impregnating 30 °C**	Detergent Cleaning vinegar Impregnating agent	No. 3 No. 4 No. 5	6 x P	1:12	1:18
40	5	6,5	**7**	**Accessories 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x P	1:07	1:13
30	5	6,5	**8**	**Rescue blankets 30 °C**	Detergent Conditioner	No. 3 No. 5	8 x P	0:53	0:57
60	5	6,5	**9**	**Overdresses disinfection 60 °C** ▶ with pre-wash and disinfection (20 min., 60 °C) ▶ Dose the disinfecting agent for the washing cycle at a ratio of 1 : 6.	Pre-wash detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	9 x P	1:30	1:35
40	5 pcs.	6 pcs.	**10**	**Masks disinfection 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Disinfectant Veredler	No. 1 No. 3 No. 5	10 x P	1:23	1:29
60	5	6,5	**11**	**Civil defense clothing 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	11 x P	1:35	1:41
	3	3,9	**12**	**Leather shoes HAIX 25 °C**	Pre-wash detergent Main detergent/ Conditioner	No. 1 No. 5	12 x P	0:55	1:02

Care symbol	max. wash load in kg wmi 100	wmi 130	Prog. no.	Programme / Wash type **Always check the care symbols!**		Cup	Programme selection buttons	Approx. duration in hours * wmi 220	wmi 300
ProfiClean programmes «Hospital» ▶ Press button «M» for three seconds and select «Hospital» (cf. «Basic settings / profiClean-Set» chapter)									
40	3	3,9	**1**	**Duvets, pillows disinfection 40 °C** ▶ with pre-rinse and disinfection ▶ Dose the disinfecting agent for the washing cycle at a ratio of 1 : 6.	Disinfectant Conditioner	No. 3 No. 5	1 x P	1:11	1:13
60	3	3,9	**2**	**Duvets, pillows disinfection 60 °C** ▶ with pre-rinse, pre-wash and disinfection ▶ Dose the disinfecting agent for the washing cycle at a ratio of 1 : 6.	Pre-wash detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	2 x P	1:25	1:29
	3,6	4,7	**3**	**Quilted duvets 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	3 x P	1:02	1:07
95	10	13	**4**	**Incontinence linen 70 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	4 x P	1:29	1:33
40	5	6,5	**5**	**Patient laundry 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	5 x P	0:38	0:44
60	5	6,5	**6**	**Workwear 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	6 x P	1:06	1:12
60	5	6,5	**7**	**OP laundry disinfection 60 °C** ▶ with pre-rinse and pre-wash ▶ 20 mins. at 60 °C and linen to water ratio ca. 1:5 regarding the max. quantity of washing.	Pre-rinse detergent Disinfectant Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	7 x P	1:24	1:29
60	10	13	**8**	**Mops 60 °C** ▶ with pre-rinse	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	8 x P	1:04	1:07
60	10	13	**9**	**Bed linen and towelling 60 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	9 x P	1:09	1:14
95	10	13	**10**	**Kitchen linen intensive 95 °C** ▶ with 2 x pre-wash	Pre-wash det. 1 Pre-wash det. 2 Main detergent Conditioner	No. 1 No. 2 No. 3 No. 5	10 x P	1:30	1:36
40	4	5,2	**11**	**Curtains 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-rinse detergent Main detergent Conditioner	No. 1 No. 3 No. 5	11 x P	0:51	0:55
40	5	6,5	**12**	**Paramed. clothing impregnating 40 °C** ▶ with pre-wash	Pre-wash detergent Main detergent Cleaning vinegar Impregnating agent	No. 1 No. 3 No. 4 No. 5	12 x P	1:42	1:50

Consumption values

The programme durations given are approximate values which were determined under stan dard conditions. Fluctuations of up to 10 % are possible.

Reduced mains connection
On machines with reduced mains connection, the programme times will be extended accordingly.

Hot water supply
In the case of washing machines with a hot water supply, the following points should be noted:

▶ The max. permissible hot water temperature is 70 °C.

▶ Only cold water is used for programmes for delicate laundry (delicates, curtains, Wet-Clean, etc.) and washing temperatures ≤ 30 °.

▶ At temperatures > 30 °C, cold and hot water are mixed automatically until the programmed washing temperature is reached. The programme length is reduced due to the short heating-up time.

▶ In the case or textiles soiled with blood or proteins, select a programme with pre-wash so that the stains will be washed out below 30 °C to ensure that they cannot become fixed to the fabric at higher temperatures in the main washing cycle.

Heating variant «Direct steam» and «Indirect steam»
▶ Heating up is faster than with electric heating.
▶ The programme length is reduced correspondingly..

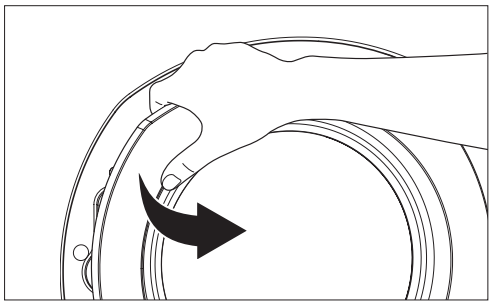
WASHING

Preparing the appliance

▶ Open the water stop-valve at the installation site.
▶ Switch on the main switch.
As soon as the programme last used is shown on the display, the machine is ready to operate.

Opening the loading door

▶ Press the button «Open door» to unlock the door. Then open the door by pulling it.



The door cannot be opened as long as a washing programme is running.
▶ At the programme end, the following message is displayed: «PROGRAMME END / PLEASE OPEN DOOR».

Adding laundry

▶ Place the laundry loosely in the drum, small and large pieces mixed together.

Closing the door

When you start the washing program, the loading door is locked automatically. The programme can only be started when the door lock has snapped shut.

▶ Press the loading door until you hear the lock snap shut. Moisture the door sealing a bit if necessary to simplify closing.
▶ Ensure that no items of laundry are trapped between the door and the rubber seal.

Selecting the wash programme

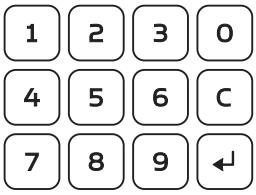
▶ Selecting standard programmes

▶ Press the programme button of the desired programme (cf. «Programme overview / standard programmes»).

▶ Selecting special programmes

▶ Press the programme button of the desired programme group several times until the desired programme is shown on the display (cf. «Programme overview / special programmes»).

▶ Enter the programme number



All programmes, incl. standard and special programmes, can be retrieved by entering the corresponding programme number (cf. «Programme overview »).
▶ Enter the number using the number keys.

Select additional functions

▶ Press desired function buttons (cf. chapter «Additional functions»).

Adding the detergent

▶ Fill the detergent into the corresponding cups according to the information in the «Programme overview» table.
▶ Observe the washing instructions and the information for detergent filling in the «Machine Description» chapter.
▶ Use the disinfectants lists for the disinfection programme.

Wet-Cleaning
▶ Only use detergents and auxiliary agents special for wet-cleaning for the Wet-Clean programmes.

Starting / interrupting the programme

Start

▶ Press the start button to start the programme.
▶ Also press the start button to interrupt a running programme.

Programme time / programme status

40°C COLOUREDS	00:40
PROGRAMME NO. 111	WASH

While a washing programme is running, the name, number and remaining time of the programme as well as the currently performed programme step are displayed.

Abort programme

▶ To cancel a running programme, press the programming button «E» and the deletion button «C» at the same time.
▶ Refill detergent when you restart the programme.

The disinfection and autoClean programmes cannot be aborted.

Ending the programme with rinsing stop

The additional function «Rinsing stop» is selected. The laundry is in the last rinsing water. The message «RINSING STOP» is displayed.
There are two options for ending the programme:

▶ **Remove spun laundry**
▶ Press the start button.
The rinsing water drains, and the laundry is spun.

▶ **Remove dripping-wet laundry**
a) «Step function» activated (Machine configuration D13)**:**
▶ Keep the programming button «A» pressed down.
▶ Press the cursor button «Right» [>] several times until the message «PROGRAMME END / PLEASE OPEN DOOR» is displayed

b) «Step function» not activated:
▶ Interrupt the programme by pressing the programming button «E» and the deletion button «C»at the same time. The rising water drains.

In disinfection and autoClean programmes, the step and abort functions are not available.

Programme end

The end of the washing programme is indicated by an acoustic signal, and the message «PROGRAMME END / PLEASE OPEN DOOR» is displayed.

Removing the laundry

▶ Press the button «Open door» to unlock the door. The message «PLEASE REMOVE LAUNDRY» is displayed.
▶ Open the door by pulling it, and remove the laundry.
▶ Clean the rubber seal on the inside of the door.
▶ Remove any foreign objects (e. g., paper clips) from the drum to prevent rust.

Notice
▶ Leave the door open or opened by a crack after washing, so that the washing machine can dry.

Switching off the machine

▶ Switch off the main switch after finishing.
▶ Close the water stop-valve.

ADDITIONAL FUNCTIONS

By selecting one or more additional functions, you can tailor your wash programme to the specifics of your laundry.

Gentle programme for easy care fabrics

For easy care and particularly sensitive fabrics made of cotton, mixed fibres, synthetics.

Pre-wash

Suitable for extremely soiled laundry, stubborn stains and work clothes (e.g., blood or stains containing protein, diapers).
The wash temperature is 35 °C.
▶ Use ¼ of the detergent quantity for pre-washing.
▶ Fill the detergent in cup **1**.

Notice
Pre-washing can also be selected for the following programmes:

Np. 111, 112, 113, 117, 118, 119 (cf. programme overview)

Reducing the temperature

The washing temperature can be reduced step-by-step when you press this button several times..

In disinfection and autoClean programmes, the temperature reduction function is not available.

Spin speed

To treat delicate laundry gently, the spin speed can be reduced or rinse stop can be selected.

The machine spins with the rotational speed set for the selected programme if you do not reduce the rotational speed. This can be reduced in steps of 100 rpm.
The slowest possible spin speed is 300 rpm.
The reduction of the spin speed also affects intermediate spinning.

▶ Press the button «Spin speed». The rotational speed of the selected programme is displayed.

▶ Press the button several times until the desired speed is displayed.

Saving hint
▶ Select a high speed if the laundry is dried in a dryer afterward: Well pre-dried laundry requires considerably less energy and time for machine drying.

Rinsing stop

You can avoid creases in sensitive laundry with a rinse stop. The laundry is held in the last rinse water.
This setting does not influence the spin speed during intermediate spinning.

▶ Press the «Spin stop» button several times until «SPIN STOP» is displayed.

After spin stop, the programme can be ended with or without spinning (cf. «Washing / Ending the programme with rinsing stop»).

Half load

If you switch on this function for a selected program, the water quantity for washing and rinsing is reduced by approx. half.
If you use dosage pumps, the pump running time is reduced to approx. 2/3. You save water, energy, detergent and time.

▶ Select the half load function if you only put in half the laundry load or less.

▶ The half load function is not available for a few washing programmes (e.g., disinfection programmes, autoClean, WetClean programmes).

Notice
The heating version «Steam direct» must not be used for the half load function. Otherwise, this involves the risk of local overheating of the detergent due to the reduced amount of water.

Start time preselection

This function enables a delayed start of the selected programme.
When you programme the start time preselection, you set at which time the programme is to end.

Enter the time for programme end
▶ Press the «Start time preselection» button.
The date and time of the previously valid programme end is displayed at the bottom right.

The position of the cursor blinks:

```
40°C COLOUREDS                    00:45
PROGRAMME NO. 111   END: TU, 11.08.13, 12:23
```

▶ You can change the values using the cursor keys «Up» and «Down».
▶ You can switch between «Date» and «Time» using the cursor keys «Left» und «Right».
▶ To end the entry and start the preselection time, press the start button.
Blinking stops. The machine calculates the proper starting time automatically.

Abort start time preselection
▶ Press the deletion key «C».
▶ The display returns to the basic setting.

Subsequent dosing

Additional detergent can be added during a washing programme.
Filling it during subsequent dosing is via cup **1** (at the very left).

▶ Fill the detergent in cup **1**.
▶ Press the «Subsequent dosing» button.

CAUTION
Wash water splashes!
Danger of eye injuries.
▶ Always insert all five detergent cups!
▶ Always close the lid of the detergent drawer during washing!

Language selection (temporary)

You can change the display language temporarily using this function.
If the machine is switched off and on again or if it is activated from standby operation, the language switches back automatically to the default language (Machine Configuration D02 / cf. Service Instructions).

INDIVIDUAL SPECIAL PROGRAMMES

The USB interface in the control panel enables you to replace special programme and program individual programmes directly in the machine via a PC connected with the washing machine or via a USB memory stick

Activating the USB interface

▶ Press and hold the programming button M and enter the numbers «6» and «0».

```
USB: READY...
```

Transfer programmes from USB stick to the machine

▶ Insert the USB Memory stick.
▶ Press button «2». On the display appears «Stick → WMI».
▶ Select the function «TRANSFER ALL WASH PROGRAMMES» with cursor button «Right» >.
▶ Confirm using the input button ↵.

The following message appears: «READING IN PROGRESS, PLEASE WAIT...». All programmes on the USB memory stick are copied to the corresponding programme positions in the washing machine.

After a successful transfer, the following message appears: «DATA SUCCESSFUL WRITTEN».
▶ Confirm using the input button ↵.
▶ Press the delete button C twice to leave the USB menu.

Programming special programmes yourself

For programming individual washing programmes you can obtain the required software from the manufacturer. (The process of programming special programmes is described in Service Instructions No. 305 447).

BASIC SETTINGS

The machine has basic settings from the factory. The settings can be adapted to your individual requirements at operation start-up or later.

Changing basic settings

Basic settings may only be changed if no washing programme is running.

M

▶ Press the programme button «M» for at least three seconds.
The basic settings are shown on the display:

```
BASIC SETTINGS
PROFICLEAN SET: HOMES
```

▶ To return to the previous function, press the cursor key «Left» <.
▶ To go to the next function, press the cursor key «Right» >.
▶ To change the set values, use the cursor key «Up» and «Down» ∧ ∨.

PROFICLEAN-SET (ex factory HOMES)

You set with this which of the five profiClean-Programme groups with the programme numbers «1» to «30» can be retrieved:

▶ **GASTRONOMY**
▶ **HOMES**
▶ **COMMERCIAL COMPANY**
▶ **FACILITY CLEANER**
▶ **FIRE BRIGADE**
▶ **HOSPITAL**
▶ **CUSTOMER SPECIFIC**

CAUTION
The programmes at the programme places «1» to «12» are overwritten by the selection of a new programme group.

MEMORY-FUNCTION (ex factory 0: NO)

▶ **0: NO**
The function is not activated.

▶ **1: YES**
The memory function stores the number of retrievals per programme. If the button of programme group («P», «S», «D» or «Wet-Clean») is pressed, the most frequently retrieved programme of the group in question is displayed.
If you press the button several times, the other programmes are displayed one after another.

▶ **2: RESET**
The counter is set to zero with this setting.

LOOSENING UP AT PROGRAMME END (ex factory 1: YES)

▶ **0: NO**
The function is not activated.

▶ **1: YES**
Loosening the laundry at the programme end only takes place if module M07 (loosening) is set at the end of the selected washing programme.

RINSING STOP (ex factory 0: NO)

▶ **0: NO**
The function is not activated.

▶ **1: YES**
The laundry remains in the last rinsing water.
The «RINSING STOP» message is shown on the display.

▶ After a rinsing stop, the programme can optionally be ended with or without spinning.

AUTOMATIC DOOR OPENING AT PROGRAMME END
(ex factory 0: NO)

▶ **0: NO**
The door remains locked at the end of the washing programme.
▶ Open and lock the door by pressing the button «Open door».

▶ **1: YES**
The door is unlocked automatically at the end of the washing programme. If there is loosening at the programme end, the door is only unlocked afterward.

LCD BRIGHTNESS (ex factory 75 %)

The brightness of the display can be set between 0 % and 100 %.

LCD CONTRAST (ex factory 55 %)

The contrast of the display can be set between 40 % and 100 %.

ALARM VOLUME (ex factory VOLUME 3)

The volume of the buzzer can be varied on three levels or switched off completely:

▶ **OFF**
▶ **VOLUME 1**
▶ **VOLUME 2**
▶ **VOLUME 3**

STANDBY FUNCTION (ex factory 1: STANDBY)

The two different energy-saving levels of the appliance can be used individually or in combination:

▶ **0: OFF**
The appliance always remains switched on.

▶ **1: STANDBY**
After five minutes, the appliance switches automatically into «STANDBY» mode if no programme is active.
Date and current time are shown on the display.
The background lighting is dimmed.

▶ **2: OFF-MODE**
After ten minutes, the appliance switches automatically into «OFF MODE» if no programme is active.
The display is dark..

Wake appliance
▶ Press any button.

TIME

You can control set the time using this function.

▶ You can switch between «Hours» and «Minutes» using the cursor keys «Left» and «Right» < >.
▶ You can change the set values using the cursor keys «Up» and «Down» ^ v.

DATE

You can control set the date using this function.
(Format: year, month, day

▶ You can switch between «Year», «Month» and «Day» using the cursor keys «Left» and «Right» < >.
▶ You can change the set values using the cursor keys «Up» and «Down» ^ v.

PROGRAMME DURATION
(ex factory 1: DISPLAY PROG. LENGTH)

▶ **1: DISPLAY PROG. LENGTH**
The time displayed shows the remaining time of the washing programme.

▶ **2: PRG END TIME**
The time displayed shows the end of the washing programme.

CLEANING DISPLAY (ex factory 0: NO)

▶ **0: NO**
The function is not activated.

▶ **1: 100**

▶ **2: 250**

▶ **...**

▶ **8: 2000**

This setting defines after how many wash cycles the message «CLEAN MACHINE» is to be displayed.

▶ Clean immediately if possible by starting the maintenance programme «autoClean» (No. 201).

If necessary, you can start the programme up to 10 more times before cleaning. The message is displayed again at the end of each washing.

At the end of the tenth washing, the message «CLEAN NOW» is displayed. Cleaning is then mandatory: Except for the «autoClean» programme, no other programme can be started.

▶ The cleaning message can only be acknowledged by starting the «autoClean» programme.

AUTO. DAYLIGHT SAVING TIME

(ex factory 1: YES)

▶ **0: NO**
The function is not activated.

▶ **1: YES**
The time will automatically be set forward one hour during summer time.

CLEANING AND MAINTENANCE

If maintenance is not performed on time and properly, reduced performance and malfunctions cannot be excluded (cf. Maintenance Schedule).

CAUTION
Switch off the power supply before starting cleaning.
The machine is disconnected electrically from the mains supply when:
▶ The main switch is switched off.
▶ The fuse at the installation is switched off.

Do not spray the appliance with water in any case. Do not use a steam cleaner.

Notice
Solvents can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion.
▶ Do not use any detergents containing solvents.

Cleaning the machine

▶ Clean the housing and control panel using a mild cleaning agent or a moist, soft cloth, and then rub the surface area dry.
▶ Do not use any abrasive cleaners.
▶ For housing components made of stainless steel, use cleaning agents designed specifically for chrome steel (you can obtain corresponding products from customer service).
▶ Never scratch or scrape using sharp objects.

Cleaning the drum

▶ Remove any rust spots caused by metal parts with a chlorine-free cleaning agent (note the description of the contents on the packaging!).

Notice
▶ Never use steel wool!

Descaling the machine

If the correct amounts of detergent are used, descaling is no longer necessary in general.

Notice
Descalers contain acids, can attack parts of the machine and cause discolouration of laundry.

Check water hoses

▶ Have the condition of the hoses checked by an expert every five years to prevent water damages.

Frost protection

▶ Remove residual water from feed hoses after each use immediately if the appliance is in a room subject to frost.

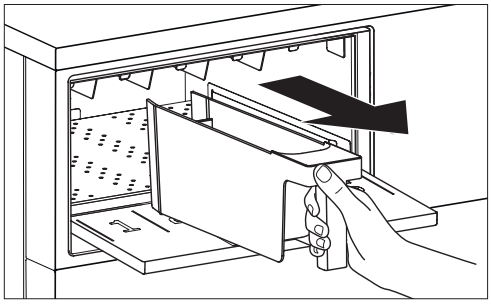
Emptying the water supply hoses

▶ Close the water stop-valve.
▶ Unscrew the feed hose from the water stop-valve.
▶ Let the water drain into a container.
▶ Rescrew the feed hose to the water stop-valve.

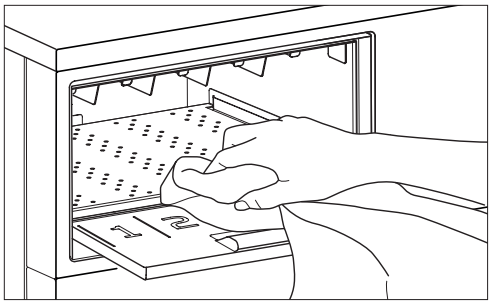
Clean the detergent dispenser

Clean the inside / 1 x per week

▶ Remove all detergent cups.

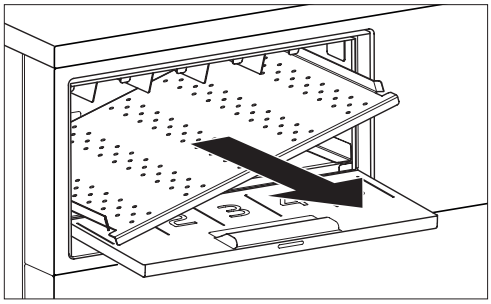


▶ Clean the surface areas of the detergent drawer from detergent residue and soiling.



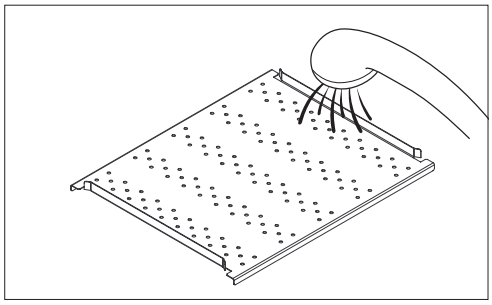
Remove the perforated sheet / 1 x per month

▶ Lift the perforated sheet at an angle, and pull it out of the detergent drawer



▶ Clean the complete inside of the detergent drawer from detergent residue and soiling.

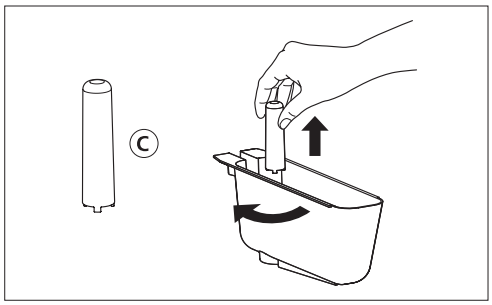
▶ Clean the perforated sheet under running water.



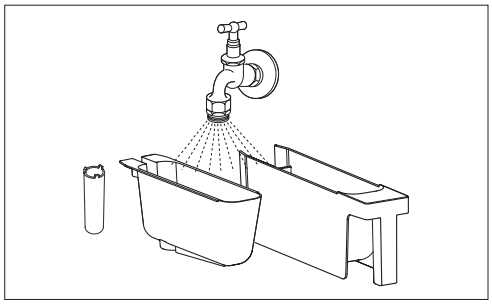
▶ Reinsert the sheet

Clean the detergent cups

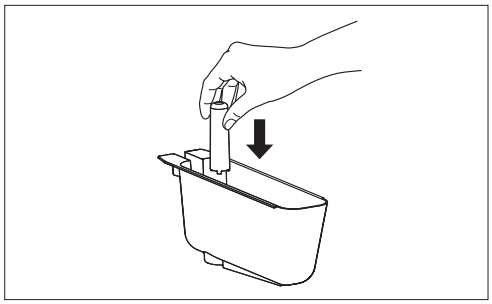
Vacuum lifts (C) are fitted to the drains of the liquid detergent inserts.
▶ Pull them upward with a turning movement.



▶ Clean the detergent cups, inserts and vacuum lift under running water.
▶ Remove detergent residue and soiling using a suitable cleaning device, e.g., a nylon brush.



▶ Fit the vacuum lifts back on.



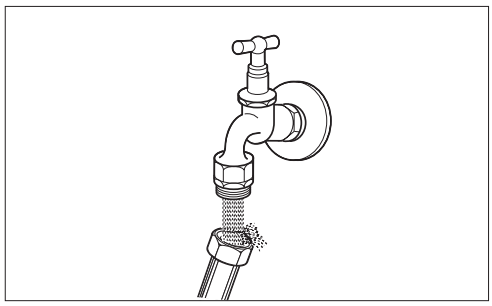
Check and clean the water feed

Despite opened water stop-valve, insufficient water is fed into the appliance. The message «CHECK WATER INLET» is displayed.
▶ The sieve in the two screw connections of the feed hose must be checked and cleaned at the water stop-valve and the back of the appliance.

CAUTION
Water pressure in the feed hose must be reduced before unscrewing:
▶ Close the water stop-valve
▶ Start any washing programme.
▶ Interrupt the programme after approx. 20 seconds by pressing the rapid cycle button several times.

Clean sieves

▶ Screw off the hose at the water stop-valve.
▶ Clean the sieve in it under running water.

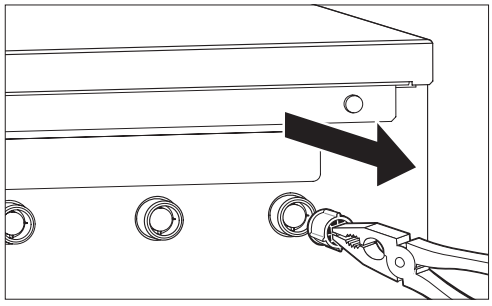


▶ Reinsert the sieve.

▶ Reconnect the hose.

▶ Unscrew the other end of the hose from the back of the appliance.

▶ Pull out the sieve using a flat pliers.



▶ Clean the sieve under running water, and reinsert it.

▶ Connect the hose again.

▶ Open the water stop-valve, and ensure that no water leaks.
▶ Close the water stop-valve

Be certain to clean the detergent drawer after the use of chlorine (e.g., Javel water)!
Risk of surface corrosion

Daily **At the end of work**	**Rinse the detergent cups**	▶ Rinse the detergent cups and – if necessary – the inserts and vacuum lifter under running water
	Clean the housing	▶ Clean the housing and control panel using a mild cleaning agent or a moist, soft cloth, and then rub the surface area dry.
	Clean the door	▶ Clean and dry the door, door seal, and support parts. ▶ Leave the door open or opened by a crack, so that the washing machine can dry.
1 x per week	**Clean the side walls of the detergent drawer**	▶ Clean the surface areas of the detergent drawer from detergent residue and soiling.
1 x per month	**Clean the perforated sheet in the detergent drawer**	▶ Pull the perforated sheet out of the detergent drawer and clean it under running water. ▶ Clean the complete inside of the detergent drawer. ▶ Reinsert the sheet.
Every 2 months	**Check the water inlet**	▶ Check the sieves in the screw connections of the feed hose. ▶ Clean the sieves, if necessary (cf. «Cleaning and Maintenance / Check and clean the water feed» chapter).

Maintenance of the water recovery tank (option)

1 x per week	▶ Switch off the washing machine using the main power switch. ▶ Pull out the tank and check it. ▶ Remove any fluff from the filter.
Limescale on the inner walls of the tank	▶ Spray descaler on the spots covered with limescale and leave it to take effect. ▶ Reinsert the tank. ▶ Switch on the washing machine. ▶ Start programme «RINSE TANK» (programme no. 202) without any laundry in the drum. ▶ The programme fills the tank with fresh tap water up to the maximum fill level and subsequently pumps it out again.
Dirt deposits on the inner walls of the tank	▶ Spray cleaning agents on the dirty spots and leave them to take effect (in the event of biofilms use a disinfecting agent). ▶ Use water to rinse off any dirt. ▶ Reinsert the tank. ▶ Switch on the washing machine. ▶ Start programme «RINSE TANK» (programme no. 202) without any laundry in the drum.
Clean tank **(without limescale or dirt)**	▶ Reinsert the tank. ▶ Switch on the washing machine. ▶ Start programme «RINSE TANK» (programme no. 202) without any laundry in the drum.
Pump the water out of the tank **(without any laundry in the drum)**	▶ To pump the water out of the tank, you can also use the programme «EMPTY TANK» (programme no. 203).

⚠ **WARNING**

Improper repairs can result in severe accidents, damages and operation malfunctions!

▶ Do not make any changes, manipulations or attempt repairs using tools such as screwdrivers, etc.

Error messages on the display

Please find below minor faults which you can rectify yourself.

PLEASE CLOSE DOOR	▶ Press the door until the message «PLEASE CLOSE DOOR» switches off. ▶ Start the wash programme.
DOOR LOCK ERROR	▶ Acknowledge the error message by pressing the deletion button «C». ▶ Press the door again until you hear the lock snap shut. ▶ Press the start button.
	The door cannot be locked despite another attempt. ▶ Press the «Open door» button. ▶ Check whether a piece of laundry is stuck in the door. ▶ Press the start button after you correct the malfunction.
	The door lock is defect. ▶ Contact customer service.
CHECK WATER INLET	▶ Open the water stop-valve, and press the start button..
	Sieve in water supply is blocked. ▶ Clean the filter, see chapter «Cleaning and Maintenance/Cleaning the filters in the water inlet». ▶ Press the start button after you correct the malfunction.
	Interruption in water supply.
CHECK WATER OUTLET	▶ Check whether the water drain at the installation site is clogged. ▶ Press the start button after you correct the malfunction.
UNBALANCE NO SPINNING	**The laundry could not be spun due to excessive unbalanced weight.** ▶ Press the start button.
	The laundry could not be spun despite pressing the start button. ▶ Open the door and redistribute the load. ▶ Start the programme again. ▶ Keep the programming button «A» pressed down. At the same time, press the cursor key «Right», several times until the programme step «Spin» is displayed. ▶ Press the start button. **Notice** ▶ Mix large and small pieces of laundry. ▶ Do not load the drum with single, heavy laundry pieces.
POWER FAILURE, PRESS START BUTTON	**The washing machine was stopped due to a power outage. The drain valve was opened.** ▶ Press the start button to continue the programme. ▶ The current programme module is repeated. If necessary, add detergent.
POWER FAILURE, REPEAT PROGRAMME	**The washing was stopped during the disinfection phase of a disinfection programme due to a power outage.** ▶ To ensure disinfection, start the disinfection programme again from the start after a power outage. ▶ Add detergent anew. ▶ Press the start button

PROGRAMME STOPPED MAINS BLOCKAGE *(only appliances with the option «Mains blockage»)*	**An external energy management system interrupted the washing process.** The drain valve remains closed, and the wash water is held back. The display of the remaining time is also stopped during a mains block. As soon as the washing process is released again by the management system, the programme continues automatically. **Notice** A washing programme can be stopped using the mains blockage option by an energy management system if it is in a hot phase during a consumption peak. The mains blockage is not effective during disinfection programmes.
DOOR CANNOT OPEN DUE TO LEVEL	**There is still too much water in the drum at the programme end.** The door remains locked until the water level falls below the safety level.
EMERGENCY-STOP PRESSED	**The emergency-off button was pressed.** ▶ Acknowledge the error message by pressing the deletion button «C». ▶ To unlock the switch after the danger has been eliminated, turn it to the right. ▶ Select the interrupted programme again, add detergent if necessary and press the start button.
LIQUID DETERGENT EMPTY *(for use of external dosing systems only)*	**A liquid detergent container is empty.** ▶ Acknowledge the error message by pressing the deletion button «C». ▶ Fill in detergent. ▶ Press the start button.
PROGRAMME SPACE EMPTY	**No programme number is stored under the selected programme number.** ▶ Select a valid programme number.
EXTERNAL PROGRAMME STOP	**The programme was stopped by a signal of an external dosing system.** The machine is in programme module M01 «Detergent» until the washing process is released by the external dosing system.

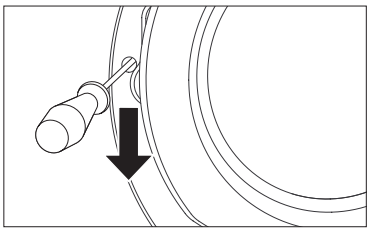
Malfunctions «F - ...»

Error message «F - ...» is displayed	▶ Acknowledge the error message by pressing the deletion button «C». ▶ Press the start button, to restart the programme.
Error message «F - ...» is displayed again after the programme start.	▶ Acknowledge the error message by pressing the deletion button «C». ▶ Interrupt the power supply for one minute (switch the main switch off and on again). As soon as the display lights, the appliance is again ready to operate. ▶ Select the programme again, and press the start button.
Error message «F - ...» is displayed again after interruption of the power supply	▶ Note the error message. ▶ Close the water stop-valve, and switch off the main switch. ▶ Contact customer service.

Other problems

Other minor faults, which you can rectify yourself.:

MACHINE OPERATION	
Display is dark	The machine is in energy-saving mode. No error. ▶ Wake the appliance by pressing any button.
The display remains dark even after pressing a button **The machine cannot be switched on**	▶ Check whether the mains switch is switched on. ▶ Check whether all the fuses are intact or the safety switch has tripped.
The machine does not start	▶ Press the start button.
	If the additional function «Start time preselection» is selected, the programme starts at the desired time.
Loading door cannot be opened	▶ Wait until the message «PROGRAMME END / PLEASE OPEN DOOR» is displayed.
	Additional function «Rinsing stop» was selected. ▶ cf. «Ending the programme with rinsing stop» in the «Washing» chapter.
	Power outage or defect appliance ▶ Open the loading door manually (cf. the next section).

Open the loading door manually	**CAUTION: Hot wash water!** **Danger of burns.** **Without power supply to the machine, monitoring of the appliance door does not function** ▶ Ensure that there is no more water in the machine.
	▶ Close the water stop-valve. ▶ Switch off the main switch. ▶ Ensure that the drum has come to a standstill (danger of injury!). ▶ Remove the black rubber cover on the left side of the loading door. ▶ Insert a screwdriver into the opening. ▶ Press the lever for the emergency unlocking downward in the inside of the opening until the door unlocks. ▶ Open the loading door by pulling it. ▶ Press the button «Open door» after unlocking to reset the locking to the initial state.
Power outage	▶ Press the start button after a power outage to restart the stopped washing programme. The programme continues at the spot when the power outage occurred. **Exception:** Disinfection programmes must be restarted from anew to ensure disinfection.

WASHING AND WASHING RESULT	
Detergent is not washed in from cup 1	▶ The prewash button has not been pressed.
Water not visible during wash	The water is below the visible level in the machine. No error.
Laundry does not get clean	The laundry was soiled more than assumed. ▶ Remove stains from the laundry before washing. ▶ Wash it at the highest permitted temperature for these textiles. ▶ Select a strong washing programme. ▶ Use sufficient detergent (note the manufacturer's instructions).
Detergent residue on the laundry	This is not due to poor rinse performance of your washing machine. Insoluble residue can result when phosphate-free detergents are used; these tend to deposit as bright spots on the laundry. ▶ Let the detergent residues dry, and then brush them off. ▶ Rinse the laundry again (cf. «Programme Overview / Special programmes / Rinse»). ▶ Use liquid detergent, and select a washing programme with a higher water level («Easy care» programme)
Grey residue (soap scum) on the laundry	The normal amount of detergent is not always sufficient for soiling from ointments, fats or oils. ▶ Increase the detergent dose at the next washing. ▶ Wash it at the highest permitted temperature for the textiles concerned.
Grey stains on the laundry	These stains may be caused by cosmetics or fabric softener and may have appeared on the laundry outside the machine before washing. ▶ Some stains can be washed out after soaking in liquid detergent.
The laundry is hard **The laundry is like a board**	▶ Use a softener if the laundry is to be dried in the air after washing. ▶ Dry the laundry in a tumble dryer.
Drum and tank are dirty (e.g. scraps of paper, oil)	Tissues or similar objects have not been removed from the laundry before washing. ▶ Clean drum and tank with the wash programme «autoClean» (No. 201, without laundry and detergent).
Laundry smells unpleasant (e.g. of sweat or rottenness)	Laundry has been washed too long at only a low temperature and contains too many odour-producing germs. ▶ Wash the laundry at 60 °C or the maximum permitted temperature for the textiles from time to time, and use heavy-duty detergent (with bleach). ▶ Use special low-temperature detergent when you wash at 20 / 30 °C.
Odour accumulation in the machine	Odour-producing germs have accumulated in the washing machine or in the drain. ▶ Run the maintenance programme «autoClean» (No. 201) from time to time to clean the machine and process (without laundry and detergent).

Laundry mats (pilling)	Delicates such as wool can mat due to the high mechanical load. ▶ Select a gentle, special programme suitable for delicates in the future.
Tear and hole formation, fibre wear of the laundry	▶ Remove any foreign articles from the laundry before washing. ▶ Close hooks, zips and Velcro closures before washing. ▶ Wash sensitive laundry in a mesh bag. It might be a case of normal wear or mechanical damage of textiles, which already existed before washing.

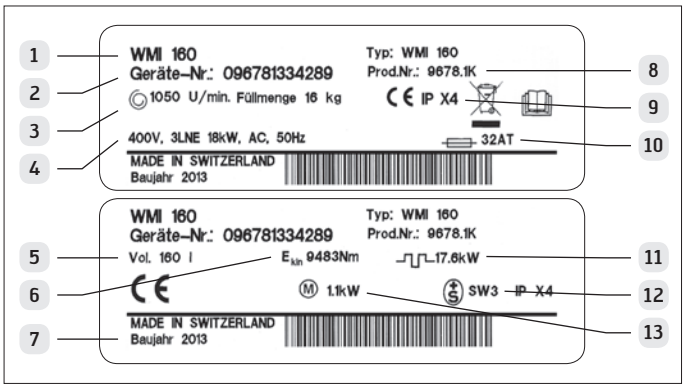
FOAM AND LEAKAGE	
Some foam can be seen at the programme end.	Some detergents tend to produce more foam, which does not affect the rinse results.
Too much foam visible during washing **Foam fills the entire drum**	Too much detergent was used. Too much foam reduces the washing effect: ▶ Reduce detergent dose in the future.
Foam leaks from the overrun container during washing, rinsing or spinning	Too much detergent was used. ▶ Reduce detergent dose in the future.
Puddles and / or water stains form on the floor	▶ Check whether the supply and drain hose connections are watertight and have been effected properly.
	Too much detergent was used. ▶ Reduce detergent dose in the future.

SPINNING AND NOISE	
Repeated spinning	The imbalance control system detected an imbalance and is rectifying the imbalance by spinning repeatedly.
Poor spin result:	If there are loads too low or critical laundry pieces, e.g., bathroom rugs, the laundry cannot be distributed sufficiently. If the unbalanced weight system detects unbalanced weight, the spin speed is reduced in a targeted manner to protect the appliance from extensive stress.
Vibrations during washing and spinning **Loud noise and «machine movements» during spinning**	The transport securing devices have not been removed. ▶ See the information in the Installation Instructions!
	Machine feet were not locked when installing the machine. ▶ Relevel the machine with a spirit level and securely lock the feet as prescribed in the Installation Instructions.
Programme duration extended	The machine has recognised foam and implemented remedy. No error.
	The machine has recognised imbalance and implemented remedy. No error.
	Power outage (Observe off-times of the electricity provider). No error.

TECHNICAL SPECIFICATIONS

WMI	220	300
Height in mm	1572	1572
Width in mm	1080	1080
Depth in mm	905	1065
Depth with opened door in mm	1365	1525
Weight in kg	-	-
Drum contents in l	220	300
Max. loading quantity kg (dry laundry)	22	30

Type Plate



1 Machine type
2 Appliance number
3 Rotational speed
4 Voltage / mains frequency
5 Motor power
6 Fuse
7 Year of production
8 Product number
9 Volume and additional load
10 Kinetic energy of the drum
11 Heating capacity
12 Protection type
13 Power current inspection authority / label code

EMISSIONS

A-weighted continuous sound level

▶ The measured continuous sound level is below 70 dB(A).

CUSTOMER SERVICES

Check whether you can correct the fault yourself before you call customer service (cf. «Problems» chapter).
If advice is required, costs may be incurred if a service technician is required, even during the guarantee period.
The guarantee does not cover faults caused by improper use and by blocked filtres or foreign bodies.

▶ If you cannot repair a malfunction yourself, disconnect the power supply (switch of the main switch or fuse at installation site), close the water stop-valve, and call customer service.

▶ Call the central customer service number (see back cover). You will be automatically connected to the customer services branch for your region.

▶ We would ask customers outside Switzerland to contact our official distribution and service partners. Please go to the following link to find the respective addresses and contact details: www.schulthess.ch/de/international.

▶ Give customer services the **machine type** and **appliance number** of your washing machine. This information is at the top of the nameplate on the back of the washing machine.

Guarantee

Guarantee 1 year.

NOTES

NOTES

SCHULTHESS

Kundendienst
Tel. 0844 888 222 (24 h-Servicetelefon)
Fax 0844 888 223

info@schulthess.ch
www.schulthess.ch

Hauptsitz und Produktion
Schulthess Maschinen AG / SA
Landstrasse 37, 8633 Wolfhausen ZH
Tel. + 41 (0) 55 253 51 11
Fax + 41 (0) 55 253 54 70

Österreich
Schulthess Maschinen GmbH
A-1130 Wien, Hetzendorferstrasse 191
Tel. + 43 (0) 1 803 98 00
verkauf@schulthess.at
www.schulthess.at

02.15 Original-Bedienungsanleitung / Translation of the original Operating Instructions
Printed in Switzerland / Subject to change without notice

Swissmade